

FORT- BILDUNGS- PRO- GRAMM

FÜR KURSLEITER*INNEN
DER BERLINER
ERWACHSENENBILDUNG

2 | 26



Liebe Kursleiter*innen,

herzlich willkommen zum neuen Semester!

Wir freuen uns sehr, Ihnen in diesem Programm wieder über 60 Fortbildungen vorzustellen. In diesem Herbst sind besonders viele Angebote dabei, die direkt durch Ihr Feedback inspiriert wurden. Schauen Sie doch gleich einmal nach, ob Ihr Wunschthema dabei ist.

Und ganz neu: Erstmals finden Sie ab sofort alle Fortbildungen sowie sämtliche Informationen zur Anmeldung und zur Qualifizierung übersichtlich auf unserer Website: www.berlin.de/vhs/fuer-kursleitende/. Speichern Sie sich den Link am besten gleich ab und bleiben Sie so immer auf dem aktuellen Stand. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken!

Wie immer gilt: Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an, da die Plätze begrenzt sind.

Wir freuen uns auf Sie!

Diana Böhmer

*Referentin für erwachsenenpädagogische Fortbildung
am Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen*

Anmeldung

1. Fortbildungen

Bitte schicken Sie eine E-Mail an fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de und geben Sie folgende Informationen an:

- Titel und Kursnummer der gewünschten Fortbildung(en)
- Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Eventuelle Barrierefreiheitsbedarfe
- Für Erwachsenenbildner*innen, die nicht an einer vhs unterrichten: Name und Anschrift der Weiterbildungseinrichtung(en), für die Sie tätig sind

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung per E-Mail.

Bitte planen Sie Ihre Teilnahme verbindlich ein. Ihre Anmeldung bedeutet, dass ein Platz exklusiv für Sie reserviert ist.

2. Qualifizierung „Lehren in der Erwachsenenbildung“

Hier können Sie sich für die erwachsenenpädagogische Qualifizierung registrieren: t1p.de/57or2

Bitte beachten Sie, dass sich das Zertifikatsprogramm in erster Linie an aktive Lehrende richtet.

Alle weiteren Informationen zum Zertifikatsprogramm finden Sie hier: auf S. 68 im Programmheft und www.berlin.de/vhs/fuer-kursleitende/artikel.

Beratung

Auf der nächsten Seite finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen. Sollte dennoch etwas unklar sein oder wünschen Sie eine persönliche Beratung, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen

Freiheit 6, 13597 Berlin

Fachliche Inhalte

Diana Böhmer

Referentin für erwachsenenpädagogische Fortbildung

Tel: 030/90279 5213

E-Mail: d.boehmer@vhs-servicezentrum.berlin.de

NN

Serviceteam Fortbildung

Tel: 030/90279 5216

E-Mail: fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de

Fragen & Antworten

Wo finde ich Angaben zur Teilnahmegebühr?

Unsere Fortbildungen sind für vhs-Kursleitungen und andere Berliner Erwachsenenbildner*innen kostenlos. Teilnahme- und Bearbeitungsgebühr entfallen.

Kann ich mich über die vhs Webseite auch selbst anmelden?

Nein, eine Online-Buchung über die vhs-Kurssuche ist nicht möglich. Um zu gewährleisten, dass unsere Angebote ausschließlich Lehrenden in der Berliner Erwachsenenbildung zugutekommen, prüfen wir Ihre Angaben zur Lehrtätigkeit vor der Anmeldung.

Was muss ich tun, wenn ich nicht teilnehmen kann?

Informieren Sie uns so früh wie möglich per E-Mail. Nur so können wir Ihren Platz an Kolleg*innen auf der Warteliste vergeben oder bei Angeboten ohne Warteliste entscheiden, ob die Fortbildung weiterhin stattfinden kann.

Kann ich mehrere Fortbildungen buchen?

Ja, Sie mehrere Fortbildungen pro Semester buchen. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang jedoch bitten, nur Kurse zu buchen, an denen Sie tatsächlich auch teilnehmen können und die Anmeldung nicht als unverbindliche Reservierung zu verstehen.

Wo finden die Fortbildungen statt?

Präsenzseminare finden in den Räumlichkeiten der Berliner Volkshochschulen und im vhs Servicezentrum in Spandau statt. Online-Fortbildungen werden in der Regel in Zoom in der vhs.cloud durchgeführt. Alle Informationen zu den Fortbildungen sowie die Zugangsdaten für Online-Veranstaltungen werden Ihnen ca. 7 Tage vor Kursbeginn sowie kurz vor Kursstart per E-Mail zugeschickt.

Kann ich auch nur an einem Teil der Fortbildung teilnehmen?

Unsere Fortbildungen sind im Vergleich zu vhs Kursen sehr kurz. Verpasste Inhalte können schwer nachgeholt werden. Melden Sie sich daher nur an, wenn Sie an der gesamten Fortbildung teilnehmen können. Unsere Online-Fortbildungen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht aufgezeichnet.

Können Fortbildungen ausfallen?

Ja, das kann passieren. Sollte in Einzelfällen die Mindestanzahl von Teilnehmenden nicht erreicht werden, muss die Fortbildung 48 Stunden vor Beginn abgesagt werden. Im Falle eines kurzfristigen Ausfalls, z. B. durch Krankheit der Kursleitung, versuchen wir, Sie rechtzeitig zu informieren.

Bekomme ich eine Teilnahmebescheinigung?

Wenn Sie an mindestens 70% der Fortbildung teilgenommen haben, bekommen Sie im Anschluss automatisch eine Teilnahmebescheinigung per E-Mail zugeschickt.

Werden die Fortbildungen als Bildungszeit anerkannt?

Fortbildungen mit einer Mindest-UE-Zahl von 6 können als Bildungszeit anerkannt werden. Eine Bescheinigung darüber stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne aus.

Kann ich im Rahmen des Fortbildungsprogramms ein Zertifikat erwerben?

Ja, Sie können die erwachsenenpädagogische Qualifizierung „Lehren in der Erwachsenenbildung“ absolvieren. Weitere Informationen dazu auf S. 68

Sind die Fortbildungen barrierefrei?

Wir bemühen uns, die Fortbildungen barrierefrei(er) und möglichst inklusiv zu gestalten. Falls Sie Barrierefreiheitsbedarfe haben, schicken Sie uns gerne eine Nachricht an dii@vhs-servicezentrum.berlin.de oder geben dies einfach im Rahmen Ihrer Anmeldung an. Wir bemühen uns, in jedem Fall eine Lösung zu finden.

Wie kann ich mich über aktuelle Fortbildungsangebote informieren?

Um keine Fortbildung zu verpassen, können Sie sich über alle Angebote auch auf unserer Webseite informieren. Sie möchten wissen, ob eine Fortbildung bereits ausgebucht ist? Mit dem Suchbegriff „KL-Fobi“ können Sie über die vhs Kurssuche (www.berlin.de/vhs/kurse/) den Status aller Fortbildungen einsehen. Wenn Sie regelmäßige Hinweise und Updates von uns erhalten möchten, treten Sie der vhs.cloud-Gruppe „Informationen für Kursleitende“ mit dem Code kiberlinoffiziell@berlin.vhs.cloud bei.

Inhalt

Berufspraktisches Wissen und Können	5
1A Theoretische Grundlagen	6
1B Didaktik und Methodik	8
1B# Didaktik und Methodik – Digital	16
1C Kommunikation und Interaktion	33
1D Beratung und individualisierte Lernunterstützung	38
Professionelle Werthaltungen und Überzeugungen	40
Professionelle Selbststeuerung	45
3A Motivieren und motiviert sein	46
3B Selbst- und Fremdwahrnehmung	49
3C Berufliche Weiterentwicklung	51
Theorieorientierte Ergänzungsangebote der Humboldt-Universität zu Berlin	54
Alle Fortbildungen im Überblick	56
Die Trainer*innen	59
Informationen zum Fortbildungsprogramm	67
Das Zertifikat „Lehren in der Erwachsenenbildung“	68
Impressum	70
AGB/Datenschutzbestimmungen	71

BERUFS- PRAKTISCHES WISSEN UND KÖNNEN

„Ein erfrischendes,
strukturiertes,
sehr informatives
Seminar, alles prima
umzusetzen.
Danke!“

Ganzheitliches Sehtraining mit
Claudia Böschel



1A THEORETISCHE GRUNDLAGEN

Lehren und Lernen: Theorien des Lernens und ihre Bedeutung für die Praxis

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit der Beziehung zwischen Lernen und Lehren und ihrer Bedeutung in der pädagogischen Praxis. Wir reflektieren dabei den paradoxen Umstand, dass Lehren zwar immer auf Lernen abzielt, aber zugleich nicht garantiert werden kann, dass die Lernenden das Gelehrte tatsächlich lernen. Dazu erarbeiten wir uns Einblicke in ausgewählte Lerntheorien und diskutieren Implikationen, die sich daraus für die praktische Umsetzung des Lehrens in unterschiedlichen Praxiskontexten ergeben.

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die Grundlagen ausgewählter Lerntheorien benennen
- ▶ die Komplexität des Zusammenhangs von Lehren und Lernen verstehen
- ▶ die Bedeutung für die eigene pädagogische Praxis erkennen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb055H26
Kompetenzbereiche	1A
Umfang	8UE
Termine	Samstag, 26.09.2026
Uhrzeit	10:30-17:30 Uhr
Plätze	14
Ort	vhs Neukölln, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin, Raum 104
Leitung	Johannes Türistig

Was lässt uns lernen, vergessen und erinnern? Lernpsychologie in der Erwachsenenbildung

Was sind die Grundvoraussetzungen für kreatives Problemlösen? Wie lernen wir und welche Rolle spielt die Neugier dabei? Wie reagieren Menschen unter Zwang? Wir sprechen über unterschiedliche Lernarten und darüber, wie wir Gelerntes umsetzen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die Grundlagen erfolgreichen Lernens und Lehrens verstehen
- ▶ verschiedene Lernarten identifizieren
- ▶ lernhemmende Faktoren benennen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb021H26
Kompetenzbereiche	1A
Umfang	8 UE
Termine	Samstag, 21.11.2026
Uhrzeit	10:30-17:30 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz – vhs Neukölln, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin, Raum 102
Leitung	Carsten Wiegrefe



Kursplanung optimiert: Lehren und Lernen mit Erkenntnissen der Hirnforschung

Erkenntnisse aus Hirnforschung und Lernpsychologie zeigen in faszinierender Weise, wie Menschen sich Wissen aneignen und in handlungswirksames Tun umsetzen. In der Fortbildung werden diese Zusammenhänge erläutert und in Zusammenhang mit der Grob- und Feinplanung von Kursen gebracht. Den Kursleitenden ermöglicht eine entsprechende Kursplanung die sichere Steuerung von Gruppenprozessen. Sie hilft zudem, Klippen im Kursgeschehen zu umschiffen und ein angenehmes Lernklima herzustellen. Den Teilnehmenden erleichtert es, neu erworbene Kenntnisse anzuwenden.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die Zusammenhänge zwischen Hirnforschung und Lernpsychologie verstehen
- ▶ Erkenntnisse aus Didaktik und Lernforschung auf die eigene Kursplanung anwenden

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb011H26
Kompetenzbereiche	1A, 1B
Umfang	5UE
Termine	Sonntag, 08.11.2026
Uhrzeit	10:00–14:00 Uhr
Plätze	16
Ort	Online – Zoom
Leitung	Eva Kracke

1B DIDAKTIK UND METHODIK

Erfolgreiche Konzeptentwicklung: Von der Idee zum Kurs

Sie haben eine tolle Idee für einen neuen Kurs – doch wie geht es dann weiter? Was macht ihr Konzept besonders, was hebt es von anderen ab? Wie können Sie Ihren „Unique Selling Point“ (USP) klar herausstellen und Ihr Angebot als überzeugendes Kurz-Konzept präsentieren?

Dem Motto „Vom Großen zum Kleinen“ folgend, geht es nach erfolgreicher Akquise weiter: Sie erstellen in groben Zügen eine Übersicht des gesamten Kursverlaufs und anschließend eine detaillierte Stundenverlaufsplanung für jede Kurseinheit. Dabei sind Sie sich bewusst, welche Lernziele Ihre Teilnehmenden erreichen und welche Methoden der Unterrichtsgestaltung Sie einsetzen werden.

Nach der Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ das Potential des eigenen Kurs-Themas einschätzen
- ▶ Kurskonzept und Stundenverlaufsplanung erarbeiten und vorstellen
- ▶ Lernziele und Lehrinhalte benennen und vermitteln
- ▶ verschiedene Methoden im Unterricht einsetzen

Teilnahmevoraussetzungen	Der Umgang mit Word wird vorausgesetzt. Bitte bringen Sie Papier und verschiedenfarbige Stifte und gerne auch ein Smartphone mit.
Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb023H26
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	8UE
Termine	Samstag, 19.09.2026
Uhrzeit	10:30-17:30 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz – vhs Neukölln, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin, Raum 009
Leitung	Kerstin Römer



Aussagekräftige Kursbeschreibungen für die Volkshochschule erstellen – für Kursleitende der Kulturellen Bildung



Eine aussagekräftige Kursbeschreibung hilft Interessierten bei der Kurswahl und unterstützt die Volkshochschule bei einer transparenten Programmgestaltung. In dieser 90-minütigen Fortbildung lernen Kursleitende aus der kulturellen Bildung die wesentlichen Bestandteile einer gelungenen Kursbeschreibung kennen und erhalten einen Überblick über die Qualitätskriterien der Volkshochschulen. Der Schwerpunkt liegt auf der Unterscheidung von Lerninhalten und Lernzielen sowie darauf, Lerninhalte in konkrete Lernziele zu übersetzen und die im Kurs eingesetzten Methoden nachvollziehbar zu beschreiben. Anhand von zwei exemplarischen Kursbeschreibungen wird gezeigt, wie sich aus der eigenen fachlichen Expertise nachvollziehbare Lernziele und passende methodische Zugänge entwickeln lassen. Die Beispiele bieten Orientierung für die Überarbeitung und Erstellung eigener Kursbeschreibungen; eine Bearbeitung individueller Kurskonzepte ist im Rahmen der Veranstaltung nicht vorgesehen.

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die wesentlichen Bestandteile einer aussagekräftigen Kursbeschreibung benennen
- ▶ Lernziele für ihre Kurse teilnehmendenorientiert und verständlich formulieren
- ▶ die im Kurs eingesetzten Methoden nachvollziehbar beschreiben
- ▶ Kursbeschreibungen so gestalten, dass sie den Qualitätsanforderungen der Volkshochschulen entsprechen und Interessierten eine fundierte Kurswahl ermöglichen

Zielgruppe	vhs Kursleitende aus dem Fachbereich Kulturelle Bildung
Kursnummer	SE-Fb061H26
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	2 UE
Termine	Dienstag, 25.08.2026
Uhrzeit	18:00-19:30 Uhr
Plätze	25
Ort	Online – Zoom
Leitung	Sabine Jank



Kursangebote in der Erwachsenenbildung – planen, durchführen, reflektieren



Wie entsteht eine gelungene Unterrichtseinheit? Welche methodischen und didaktischen Entscheidungen unterstützen nachhaltiges Lernen? Und wie kann Feedback zur eigenen professionellen Weiterentwicklung beitragen?

In dieser dreiteiligen Fortbildung setzen sich Kursleitende mit den Grundlagen einer lernförderlichen Unterrichtsgestaltung auseinander. In zwei Online-Terminen werden zentrale Aspekte der Methodik und Didaktik, der Unterrichtsplanung sowie der Gestaltung von Lernprozessen vorgestellt und gemeinsam reflektiert. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden Anregungen zur Vorbereitung einer eigenen Unterrichtssequenz sowie zum professionellen Geben und Annehmen von Feedback.

Im anschließenden Präsenztage steht die Praxis im Mittelpunkt: Die Teilnehmenden erproben eine selbst entwickelte Unterrichtssequenz in einem geschützten Rahmen mit Kolleg*innen. Durch strukturiertes Feedback gewinnen sie neue Perspektiven auf ihr eigenes Lehrhandeln und erhalten konkrete Impulse für die Weiterentwicklung ihrer Kursarbeit.

Nach dieser Fortbildung ...

- ▶ kennen Teilnehmende grundlegende Prinzipien der Methodik und Didaktik in der Erwachsenenbildung
- ▶ können Teilnehmende Unterrichtseinheiten zielorientiert planen und strukturieren
- ▶ wählen Teilnehmende Methoden passend zu Lernzielen, Zielgruppen und Rahmenbedingungen aus
- ▶ bereiten Teilnehmende eine eigene Unterrichtssequenz für ein Microteaching vor und führen diese durch
- ▶ nutzen Teilnehmende Feedback zur Reflexion und Weiterentwicklung ihres pädagogischen Handelns

Teilnahmevoraussetzungen	Zur Anerkennung für die Qualifizierung sind der Besuch aller drei Teile und die Durchführung eines Microteachings verpflichtend		
Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung Pflichtseminar für die Qualifizierung „Lehren in der Erwachsenenbildung“		
Kursnummer	SE-Fb037H26		
Kompetenzbereiche	1B, 3B		
Umfang	16 UE		
Termine	Do, 12.11.26 (online)	Do, 26.11.26 (online)	Fr, 04.12.26 (Präsenz)
Uhrzeit	15:00-18:15	15:00-18:15	09:00-16:15
Plätze	8		
Ort	Online – Zoom / Präsenz – Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 404		
Leitung	Stephanie Mock-Haugwitz		



Demokratiwerkstätten leiten

In Demokratiwerkstätten (DW) erschließen sich Teilnehmende selbstbestimmt – aber betreut – politische, ökonomische und historische Themen, sie haben die Möglichkeit, ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern und Neues zu lernen. In einem zweiten Schritt gestalten sie politische Bildung für ihren jeweiligen sozialen Bezugsraum.

Die Leitung von DW wird in dieser Fortbildung vermittelt. Hier werden Wege aufgezeigt, mit dem offenen Setting und der Selbstbestimmtheit der DW umzugehen. Viele Praxisbeispiele machen es den Teilnehmenden leicht, sich mit der Moderationsrolle zu identifizieren.

Weitere Informationen zu DW finden Sie hier: <https://demokratiwerkstatt.org/>

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ das Konzept der DW in der Praxis anwenden
- ▶ die eigene Rolle in der DW verstehen und ausfüllen

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	SE-Fb003H26
Kompetenzbereiche	1B, 2A
Umfang	8 UE
Termine	Freitag, 28.08.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz – Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 404
Leitung	Alexander Wicker



Zukunftskompetenzen fördern: Ko-kreative und zukunftsorientierte Kursgestaltung



Gesellschaftliche Veränderungen, Digitalisierung und zunehmende Komplexität stellen neue Anforderungen an Menschen und Bildungsangebote. In dieser Fortbildung beschäftigen Sie sich mit der Frage, wie Kursangebote dazu beitragen können, Zukunftskompetenzen gezielt zu fördern und Teilnehmende dabei zu unterstützen, handlungsfähig, reflektiert und gestaltend mit Veränderungen umzugehen. Im Mittelpunkt stehen Kompetenzen wie Kreativität, kritisches Denken, Kommunikationsfähigkeit, Empathie, Selbstreflexion und Problemlösefähigkeit. Sie reflektieren, welche dieser Kompetenzen in Ihren Kursen bereits sichtbar werden und wie Sie diese bewusster fördern und für Teilnehmende erfahrbar machen können. Darüber hinaus lernen Sie Ansätze einer partizipativen und erfahrungsorientierten Kursgestaltung kennen. Lernen wird dabei als gemeinsamer Entwicklungs- und Erfahrungsprozess verstanden, der Beteiligung, Eigenverantwortung, Austausch und Reflexion ermöglicht. Ausgehend von Ihrer eigenen Lehrpraxis entwickeln Sie konkrete Methoden, Übungen und Kursbausteine, die Zukunftskompetenzen stärken und ko-kreatives Lernen fördern. Die entwickelten Ansätze werden erprobt, reflektiert und auf ihre Anwendbarkeit in der eigenen Kursarbeit überprüft.

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ ein grundlegendes Verständnis von Zukunftskompetenzen entwickeln und deren Bedeutung für die Erwachsenenbildung einordnen
- ▶ erkennen, welche Zukunftskompetenzen sie in ihren Kursen bereits fördern, und diese gezielt weiterentwickeln
- ▶ Lernangebote partizipativer und erfahrungsorientierter gestalten
- ▶ konkrete Methoden und Kursbausteine zur Förderung von Zukunftskompetenzen entwickeln und einsetzen
- ▶ Beteiligung, Eigenverantwortung und ko-kreatives Lernen in ihren Kursen stärken

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb007H26
Kompetenzbereiche	1B, 3C
Umfang	12 UE
Termine	mittwochs, 04./11./18.11.2026
Ort	Online -Zoom
Uhrzeit	17:00-20:00 Uhr
Plätze	12
Leitung	Sabine Jank



Gehirnaktivierung im Unterricht: Wie neurozentriertes Bewegungstraining das Lernvermögen von Teilnehmenden verbessert

Wie kann Bewegung das Lernen in Sprach- oder Wissenskursen unterstützen? Diese Fortbildung zeigt, wie neurozentrierte Ansätze die Aktivierung des Gehirns fördern und so Konzentration, Merkfähigkeit und Motivation steigern. Kursleitende lernen, wie sie durch gezielte, einfache Bewegungsimpulse das Nervensystem aktivieren und dadurch die Lernfähigkeit der Teilnehmenden verbessern. Die praxisorientierten Inhalte lassen sich leicht in bestehende Kursformate integrieren – für mehr Fokus, gehirngerechtes Lernen und nachhaltigen Lernerfolg.

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die Grundlagen des Nervensystems und deren Bedeutung für Lernprozesse in Sprach- und Wissenskursen erklären
- ▶ einfache neurozentrierte Bewegungsübungen in ihre Unterrichtsgestaltung integrieren
- ▶ Methoden anwenden, um Aufmerksamkeit, Gedächtnisleistung und Motivation der Lernenden zu fördern
- ▶ Unterrichtseinheiten so gestalten, dass Bewegungsimpulse gezielt zur Unterstützung des Lernens eingesetzt werden

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb053H26
Kompetenzbereiche	1B, 3A
Umfang	8 UE
Termine	montags, 28.09. / 05.10.2026
Uhrzeit	10:00–13:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – Zoom
Leitung	Irina Lamprecht



Gehirneffizientes Lernen: Wie Lernen leichter andockt, länger bleibt und Unterricht spürbar wirksamer wird



Warum bleibt manche Erklärung sofort hängen – und anderes ist nach zehn Minuten wieder weg? In dieser Fortbildung schauen wir Lernen konsequent aus Sicht des Gehirns an: Was brauchen Aufmerksamkeit, Motivation, Erinnerung und Verstehen wirklich? Es geht um Bewegung, Humor, Fehler, Überraschung, Metaphern, Wiederholung und kleine neurodidaktische Entscheidungen, die Unterricht sofort verändern können. Keine Gehirnshow, keine Methodenflut – sondern ein praxisnaher Blick darauf, wie Lehren gehirnfreundlicher, lebendiger und wirksamer wird.

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ zentrale Prinzipien gehirneffizienten Lernens verständlich erklären und auf den eigenen Unterricht übertragen
- ▶ Unterrichtsphasen so gestalten, dass Aufmerksamkeit, Aktivierung, Emotion und Entspannung sinnvoll zusammenspielen
- ▶ kleine neurodidaktische Impulse wie Bewegung, Metaphern, Humor, Fehlerarbeit oder Überraschung gezielt einsetzen
- ▶ verbreitete Gehirnmythen erkennen und didaktische Entscheidungen bewusster begründen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb014H26
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	2 UE + 1 UE Selbstlernphase
Termine	Donnerstag, 24.09.2026
Uhrzeit	18:30-20:00 Uhr
Plätze	20
Ort	Online – Zoom
Leitung	Claudia Böschel



Portfolio statt Hausaufgaben

Hausaufgaben begleiten den Unterricht seit jeher, stoßen aber bei Lernenden wie Lehrenden zunehmend auf Fragen nach ihrem Mehrwert. In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Lernaufgaben außerhalb des Unterrichts wirksam, motivierend und lernförderlich gestaltet werden können. Nach einem kurzen Input zur kognitiven Wahrnehmung und zur Rolle von Hausaufgaben im Lernprozess wird aufgezeigt, warum Portfolioaufgaben zunehmend an Bedeutung gewinnen. Anschließend setzen sich die Teilnehmenden mit ihren bisherigen Aufgabenformaten auseinander und entwickeln eigene Portfolioaufgaben, die unmittelbar im Unterricht eingesetzt werden können. Der Kurs verbindet theoretische Impulse mit praktischer Erprobung und Austausch.

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die Wirkung und Sinnhaftigkeit von Hausaufgaben aus lernpsychologischer Sicht einschätzen
- ▶ Unterschiede zwischen klassischen Hausaufgaben und Portfolioaufgaben benennen
- ▶ eigene Portfolioaufgaben planen
- ▶ Portfolioaufgaben direkt und praxisnah im Unterricht einsetzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb039H26
Kompetenzbereiche	1B, 2B
Umfang	6 UE
Termine	Sonntag, 27.09.2026
Uhrzeit	11:00-16:15 Uhr
Plätze	15
Ort	Online – Zoom
Leitung	Jennifer Schrodtr



Lernwirksame Methoden

Wie gelingen Veranstaltungen, die Teilnehmende aktiv einbeziehen, motivieren und nachhaltiges Lernen fördern? In diesem praxisnahen Workshop erhalten Sie vielfältige methodische Impulse, um Ihre Veranstaltungen abwechslungsreich, aktivierend und teilnehmendeno-rientiert zu gestalten.

Im Mittelpunkt stehen konkrete Methoden für verschiedene Veranstaltungsphasen:

- Themenbezogene Einstiege
- Methoden zur Erarbeitung
- Formen der Ergebnissicherung
- Reflexion, Wiederholung und nachhaltige Lernfestigung
- Kurze Aktivierungsimpulse für zwischendurch

Der Workshop bietet Ihnen praxisnahe Einblicke und erste Anwendungsmöglichkeiten für eine lebendige und lernförderliche Gestaltung Ihrer Veranstaltungen. Die vorgestellten Methoden fördern Motivation, Kreativität und Selbstwirksamkeit der Teilnehmenden und lassen sich direkt in die eigene Praxis übertragen.

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ verstehen, wie der gezielte Einsatz von Methoden aktive Beteiligung und nachhaltige Lernprozesse unterstützt
- ▶ passende Methoden – vom Einstieg bis zur Lernfestigung – gezielt auswählen, an die Teilnehmenden anpassen und in den eigenen Veranstaltungen einsetzen
- ▶ typische Herausforderungen und mögliche Fallstricke bei der Umsetzung ausgewählter Methoden in Veranstaltungen erkennen und diese vermeiden

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb017H26
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	6
Termine	Samstag, 28.11.2026
Uhrzeit	10:00–15:00 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz – Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben
Leitung	Aileen Klimach



Lebendige Lernprozesse: Seminarspiele mit Sinn und Wirkung

Lernen darf Spaß machen – und gleichzeitig wirksam sein. In diesem Seminar lernen Sie eine Vielzahl praxiserprobter Seminarspiele kennen – von kurzen Auflockerungen und Energizern bis hin zu Methoden zur Vertiefung von Lerninhalten. Die Spiele aktivieren Gruppen, erleichtern das Kennenlernen, fördern die Zusammenarbeit und unterstützen nachhaltiges Lernen. Sie probieren die Methoden selbst aus, reflektieren ihren didaktischen Nutzen und entwickeln Ideen für den Einsatz in Ihren eigenen Veranstaltungen. So erweitern Sie Ihren Methodenkoffer um abwechslungsreiche und zielgerichtete Aktivierungen für unterschiedliche Unterrichtsphasen.

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ Seminarspiele gezielt für unterschiedliche Lernziele und Unterrichtsphasen auswählen
- ▶ aktivierende Methoden sicher anleiten und moderieren
- ▶ die Wirkung von Seminarspielen auf Motivation, Interaktion und Lernerfolg einschätzen
- ▶ eigene Seminarspiele an Zielgruppen und Lerninhalte anpassen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb019H26
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	8 UE
Termine	Samstag, 10.10.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz – vhs Neukölln, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin, Raum 204
Leitung	Gert Schilling

Impro für Lehrende: Geschmeidig durchs Seminar mit Methoden und Übungen aus dem Improvisationstheater

Menschen zu unterrichten ist nicht immer einfach. Gerade dann, wenn der zu vermittelnde Stoff eher „trocken“ ist, passiert es, dass die Energie bei den Teilnehmenden auch einmal in den Keller geht. Als Folge stellt sich im schlimmsten Fall schlechte Laune ein, was dann wiederum Widerstand von oder gegen die Teilnehmenden zur Folge haben kann.

Um Seminare wieder aufzulockern und Leichtigkeit in den Unterricht und die Beziehung zu den Teilnehmenden zu bringen, können einerseits bestimmte Übungen zur körperlichen und geistigen Aktivierung der Teilnehmenden beitragen. Andererseits hilft eine gewisse innere Grundhaltung, die von Akzeptanz und Gelassenheit getragen wird. Für beides bietet das Improvisationstheater eine hervorragende Fundgrube!

Das und, vor allem, wie Sie als Lehrkraft hiervon profitieren können, erarbeiten wir gemeinsam mittels Reflektion und Transfer in den Seminaralltag.

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ Übungen zur körperlichen und geistigen Aktivierung selbst anwenden und anleiten
- ▶ in die innere Haltung fürs Improvisieren gehen, um schnell, flexibel und wertschätzend auf Störungen reagieren zu können
- ▶ die eigene Präsenz als Kursleitung stärken

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb008H26
Kompetenzbereiche	1B, 3A
Umfang	16 UE
Termine	Fr/Sa, 13./14.11.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz – Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben
Leitung	Claudia Hoppe



Visual Storytelling: Mit Bildern überzeugend kommunizieren

In dieser praxisorientierten Weiterbildung erweitern Kursleitende ihre methodischen und didaktischen Kompetenzen im Bereich der Visualisierung. Sie lernen, Inhalte gezielt zu reduzieren, in einfache visuelle Strukturen zu übersetzen und Visualisierung als wirkungsvolles Werkzeug in der Erwachsenenbildung einzusetzen. Dabei entwickeln sie Sicherheit im Umgang mit einfachen Zeichnungen, Symbolen und visuellen Formaten – unabhängig von vorhandenen Zeichenfähigkeiten.

Der Mehrwert liegt in der direkten Anwendbarkeit: Kursleitende sind nach der Weiterbildung in der Lage, visuelle Methoden gezielt in ihren eigenen Kursen einzusetzen, Lernprozesse anschaulicher zu gestalten und Teilnehmende aktiv zur Visualisierung eigener Inhalte anzuleiten.

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ visuelle Methoden didaktisch sinnvoll einsetzen
- ▶ Inhalte visuell strukturieren und reduzieren
- ▶ Teilnehmende an Visualisierung heranzuführen
- ▶ Hemmschwellen im Umgang mit Zeichnungen abbauen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb002H26
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	8 UE
Termine	Freitag, 06.11.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz – Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Uwe Kortmüller

1B# DIDAKTIK UND METHODIK – DIGITAL



Online-Kurse lebendig gestalten: Spiele, Bewegung und Interaktion für zwischendurch

Online-Kurse sind eine Herausforderung für alle. Die Kommunikation ist eingeschränkt, die Atmosphäre weniger persönlich. Und das permanente Starren auf den Bildschirm macht schnell müde. Kleine spielerische Elemente bewirken hier wahre Wunder! Sie bringen Bewegung in Körper und Geist, kreieren eine offene und lockere Atmosphäre, fördern die Kommunikation und machen einfach Spaß. Zudem wirken sie sich auch positiv auf den Lernprozess aus.

In diesem Kurs werden Sie viele dieser Elemente kennenlernen und ausprobieren, wie Sie die Teilnehmenden aktivieren und Ihren Unterricht abwechslungsreicher gestalten.

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ spielerische Aktivierungs- und Interaktionselemente gezielt in Online-Kursen einsetzen
- ▶ Aufmerksamkeit, Motivation und Beteiligung fördern

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb060H26
Kompetenzbereiche	1B#, 1C
Umfang	4 UE
Termine	Montag, 23.11.26
Uhrzeit	17:00-20:15 Uhr
Plätze	10
Ort	Online – Zoom
Leitung	Ralf Götde



KI-Kickstart: Künstliche Intelligenz verstehen und praxisnah einsetzen

Künstliche Intelligenz verändert die Arbeitswelt – und damit auch die Erwachsenenbildung. Kursleitende sind gefragt, KI verständlich zu vermitteln, Entwicklungen einzuordnen und Teilnehmende zu einer reflektierten Nutzung zu befähigen. In dieser praxisorientierten Fortbildung erwerben Sie das nötige Wissen und didaktische Handwerkszeug, um KI-Themen adressatengerecht aufzubereiten und sinnvoll in Ihre Kurse zu integrieren. Sie lernen Chancen, Grenzen und Einsatzmöglichkeiten von KI kennen und entwickeln konkrete Ideen für die eigene Praxis. Das Gelernte lässt sich direkt im Unterricht anwenden: Sie vermitteln KI fundiert und verständlich, setzen sie sinnvoll als Werkzeug ein und befähigen Teilnehmende zu einer kompetenten und kritischen Nutzung.

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ grundlegende Funktionsweisen und Begriffe der Künstlichen Intelligenz verständlich erklären und für unterschiedliche Zielgruppen didaktisch aufbereiten
- ▶ geeignete Methoden und Übungen entwickeln, um KI-Themen praxisnah und aktivierend in eigenen Kursen zu vermitteln
- ▶ KI-Tools (z. B. Chatbots) zielgerichtet einsetzen und deren Ergebnisse gemeinsam mit Teilnehmenden reflektieren
- ▶ Chancen, Grenzen und Risiken von KI einordnen und eine kritische Auseinandersetzung im Unterricht anleiten

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb001H26
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	8 UE
Termine	Freitag, 25.09.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz – Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Uwe Kortmüller

Aktive KI-Methoden mit ChatGPT für die Seminarpraxis

Machen Sie KI zu Ihrer Co-Trainerin. In dieser Fortbildung lernen Sie innovative Methoden kennen, bei denen die Teilnehmenden aktiv einbezogen werden und ChatGPT als KI eine zentrale Rolle spielt. Erfahren Sie, wie ChatGPT als wertvolles Werkzeug in Kursen eingesetzt werden kann, um Diskussionen, Rollenspiele, Ideenfindung und Gruppenarbeit zu unterstützen. Gestalten Sie interaktives Lernen und intensives Auseinandersetzen mit dem Kursthema für Ihre Teilnehmenden.

Bitte bringen Sie einen eigenen Laptop oder Tablet mit und registrieren Sie sich vorab kostenfrei bei ChatGPT

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die KI ChatGPT effektiv in ihre Kurs-Methoden integrieren
- ▶ innovative Methoden anwenden, bei denen ChatGPT eine zentrale Rolle spielt und aktive Teilnahme ermöglicht
- ▶ interaktives Lernen und eine intensive Auseinandersetzung mit dem Kursthema durch den Einsatz von ChatGPT zu gestalten

Teilnahmevoraussetzungen	Grundlegende PC-Kenntnisse.
Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb020H26
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	8 UE
Termine	Sonntag, 11.10.2026
Uhrzeit	10:30–17:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz – vhs Neukölln, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin, Raum 204
Leitung	Gert Schilling



Effektives Prompting für Lehrende: Optimierung von KI-generierten Inhalten

Die Qualität der Ergebnisse von KI-Sprachmodellen wie ChatGPT hängt maßgeblich von der präzisen Formulierung der Eingabebefehle (Prompts) ab. Diese Fortbildung vermittelt eine methodische Vorgehensweise, um KI-Tools als effektive Unterstützung in unseren Arbeitsprozessen zu nutzen, ohne dass dafür tiefgreifende IT-Kenntnisse erforderlich sind.

Der erste Teil der Fortbildung führt zunächst in die Funktionsweise und Logik großer Sprachmodelle ein und zeigt grundlegende Strategien für erfolgreiches Prompting auf. Im zweiten, praxisorientierten Teil entwickeln Sie gezielt eigene Übungen und Aufgabenstellungen und probieren die vermittelten Strategien und Tipps direkt aus. Durch die gemeinsame Analyse der Ergebnisse lernen Sie, Prompts differenzierter zu formulieren und die Qualität der KI-Antworten sicher einzuschätzen.

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ LLM (ChatGPT, Gemini usw.) verstehen und für Unterrichtszwecke einordnen
- ▶ Prompts strukturieren, sodass Ziel, Niveau und Übungstyp passen
- ▶ praxisnahe Übungstypen mit KI erzeugen und anpassen
- ▶ Bildgenerierung richtig steuern

Teilnahmevoraussetzungen	Erste Erfahrungen mit ChatGPT (oder anderen LLMs) sind hilfreich, aber nicht notwendig
Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb031H26
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	6 UE
Termine	Freitag, 20.11.2026
Uhrzeit	10:00–15:00 Uhr
Plätze	16
Ort	Online – Zoom
Leitung	Dr. Daryna Rahemtulla



Präsentationen mit Canva für Einsteiger*innen



In dieser Fortbildung lernen Sie – auch ohne Design- oder IT-Vorkenntnisse – die wichtigsten KI-Funktionen in Canva kennen und probieren diese sofort praktisch aus. Sie arbeiten mit Designvorlagen mit intelligenten Layout-Vorschlägen, Canva AI und Dream Lab, um professionelle Präsentationen für Kurse, Auftritte oder Meetings zu gestalten. Schritt für Schritt lernen Sie so, wie KI kreative Ideen unterstützt und Ihnen Zeit bei der Erstellung von Präsentationen spart.

Bitte richten Sie sich **vor** der Fortbildung einen (kostenfreien) Canva Account ein.

Nach der Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ KI-Funktionen in Canva gezielt für Präsentationen einsetzen
- ▶ erste Präsentationen mit Canva und KI erstellen
- ▶ einfache Prompts formulieren, um Texte, Bilder und Designs zu erzeugen

Teilnahmevoraussetzung	ein vorhandener Canva-Account (auch kostenfrei)
Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb029H26
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	6UE
Termine	Freitag, 11.09.2026
Uhrzeit	10:00–15:00 Uhr
Plätze	16
Ort	Online – Zoom
Leitung	Dr. Daryna Rahemtulla



Präsentationen mit Canva für Fortgeschrittene



In dieser Fortbildung vertiefen Sie Ihre Canva-Kenntnisse und arbeiten mit Canva AI, Animationen, interaktiven Elementen sowie visuellen Effekten, die Ihre Folien lebendiger und ansprechender machen. Gemeinsam entdecken wir Funktionen und Möglichkeiten von Canva wie Dream Lab und „Frag Canva“, den KI-Assistenten direkt in Ihrem Projekt.

Zusätzlich erhalten Sie wertvolle Tipps zum effektiven Prompting, um Texte, Bilder und Präsentationsdesigns gezielt zu steuern und die Gestaltung Ihrer Folien schneller und effizienter umzusetzen. Anhand praxisnaher Beispiele und Übungen probieren Sie neue Funktionen aus und lernen einzuschätzen, welche KI-Werkzeuge Ihre kreativen Prozesse sinnvoll unterstützen und die Qualität Ihrer Präsentationen nachhaltig verbessern.

Bitte richten Sie sich **vor** der Fortbildung einen (kostenfreien) Canva Account ein.

Nach der Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ KI-Funktionen in Canva gezielt und effizient kombinieren
- ▶ Präsentationen mithilfe fortgeschrittener KI-Funktionen professionell gestalten
- ▶ präzise Prompts formulieren, um hochwertige Texte, Bilder und Designs zu erstellen

Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse in Canva ein vorhandener Canva-Account (auch kostenfrei)
Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb030H26
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	6UE
Termine	Freitag, 02.10.2026
Uhrzeit	10:00–15:00 Uhr
Plätze	15
Ort	Online – Zoom
Leitung	Dr. Daryna Rahemtulla

Angebote für vhs Kursleitende



vhs.cloud: Einführung in die (neue) vhs.cloud

Die vhs.cloud ist die zentrale digitale Lern- und Arbeitsplattform der deutschen Volkshochschulen. In dieser kompakten, praxisnahen Schulung erhalten Kursleitende und Mitarbeitende der Berliner Volkshochschulen einen verständlichen Einstieg in den grundlegenden Einsatz der vhs.cloud sowie einen Überblick über sämtliche Neuerungen seit dem Update im Juli 2026. Vorgestellt werden der Aufbau der Plattform, die wichtigsten Werkzeuge von Kursen und Gruppen sowie typische Einsatzszenarien aus der Praxis – von Online- und Blended-Learning-Kursen über die Kursbegleitung zwischen den Terminen bis hin zur internen Zusammenarbeit. Ziel der Schulung ist es, Sicherheit im Umgang mit der vhs.cloud zu gewinnen, Kurse bzw. Gruppen übersichtlich zu gestalten und die Plattform gezielt und sinnvoll im eigenen Arbeits- und Lehralltag einzusetzen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ Aufbau und Struktur der vhs.cloud sicher navigieren
- ▶ grundlegende Werkzeuge anwenden
- ▶ eigene Kurse und Gruppen für verschiedene Lehrformate übersichtlich und strukturiert konfigurieren

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	SE-Fb066H26
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	4UE
Termine	Donnerstag, 19.11.2026
Uhrzeit	14:00–17:00
Plätze	14
Ort	Online – Zoom
Leitung	Thorsten Wallnig



Zoom X: Videokonferenz in der vhs.cloud

Zusätzlich zu BigBlueButton (BBB) ist ZoomX in der vhs.cloud integriert. In dieser Fortbildung erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die Funktionen und Einstellungen von Zoom X. Dabei lernen Sie, wie Sie Dokumente oder Bilder zeigen, Video- und Audiodateien abspielen, Breakout-Räume erstellen und verwalten, auf dem Whiteboard zeichnen, Mikrofon und Kamera bedienen und Konferenz-Einstellungen anpassen. Des Weiteren werden die Hauptunterschiede zwischen der Zoom X-Konferenz und BBB erläutert, um Ihnen bei der Entscheidung zu helfen, welches Konferenzsystem am besten für Ihren Online-Unterricht geeignet ist.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die Funktionen von Zoom X nutzen
- ▶ Konferenz-Einstellungen anpassen
- ▶ die Hauptunterschiede zwischen Zoom X und BBB verstehen, um eine passende Auswahl für den eigenen Online-Unterricht zu treffen

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	SE-Fb042H26
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	4UE
Termine	Freitag, 16.10.2026
Uhrzeit	10:00–13:00 Uhr
Plätze	15
Ort	Online – Zoom
Leitung	Dr. Iryna Makulkina



BigBlueButton: Videokonferenz in der vhs.cloud

In diesem Seminar lernen Sie die aktuelle Version 3.0 von BigBlueButton kennen. Gemeinsam gehen wir alle Neuerungen sowie die Hauptfunktionen und Einstellungen des Konferenztools durch: Bedienung von Kamera und Mikrofon, Abspielen von Audios und Videos, Präsentation von Texten und Bildern, Zeichnen auf dem Whiteboard, Nutzung von Gruppenräumen und Speicherung von Teilnehmendenlisten. Es wird ausreichend Raum zum Ausprobieren und Üben geben.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die aktuelle Version 3.0 von BigBlueButton sicher bedienen
- ▶ Kamera und Mikrofon effektiv nutzen
- ▶ Audios und Videos abspielen sowie Texte und Bilder präsentieren
- ▶ auf dem Whiteboard zeichnen und Gruppenräume nutzen
- ▶ Teilnehmendenlisten speichern

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	SE-Fb041H26
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	4 UE
Termine	Freitag, 09.10.2026
Uhrzeit	10:00–13:00 Uhr
Plätze	15
Ort	Online – BigBlueButton
Leitung	Dr. Iryna Makulkina

Angebote für Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ

Bewegtes Sprachenlernen: Theatermethoden für den Sprachunterricht

In dieser Fortbildung erproben Sie selbst, wie Sie mit den Lernenden Ihrer Sprachkurse Theater spielen können: auf einfachstem sprachlichen Niveau und auch mit Lernenden, die wenig Erfahrung mit solchen aktiven Lernformen haben. Über Erwärmungsübungen, bewegtes Wortschatztraining, Spiele mit Emotionen und kurzen Texten, effektives Aussprachetraining mit Requisiten, Kostümen und Musik bauen wir systematisch kleine szenische Improvisationen auf, die vor der Gruppe gespielt und ausführlich besprochen werden.

Gemeinsam reflektieren wir den Einsatz der Übungen in Ihren Gruppen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ Theaterübungen, die den Sprachlernprozess unterstützen, anleiten
- ▶ konstruktive Reflexionsgespräche über entstandene Szenen führen

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	SE-Fb012H26
Kompetenzbereiche	1B, 3A
Umfang	8UE
Termine	Sonntag, 15.11.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	15
Ort	Präsenz – Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben
Leitung	Sigrid Unterstab



Motivation im Erwachsenenlernen: Wie Teilnehmende wirklich dranbleiben



Viele Teilnehmende starten hochmotiviert, doch nach den ersten Terminen lassen Beteiligung, Hausaufgaben und Anwesenheit nach. Diese Fortbildung versteht Motivation nicht als Eigenschaft, sondern als Aufgabe: Sie muss gestaltet werden, nicht vorausgesetzt. Sie lernen praxiserprobte, sofort einsetzbare Werkzeuge kennen, um die Teilnahmekontinuität aktiv zu fördern – auch zwischen den Sitzungen. Themen sind unter anderem Gründe für den Ausstieg von Teilnehmenden, Mikro-Gewohnheiten, niedrigschwellige Lernimpulse und Strategien für einen gelungenen Wiedereinstieg. Optional werden KI-gestützte Mini-Werkzeuge für Wiederholung und Erinnerung vorgestellt.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die häufigsten Ursachen für nachlassende Beteiligung bei erwachsenen Lernenden benennen und einordnen
- ▶ konkrete, niedrigschwellige Maßnahmen auswählen, die Teilnahmekontinuität fördern, im Kurs und zwischen den Sitzungen
- ▶ mindestens drei sofort einsetzbare Werkzeuge in den eigenen Unterricht übertragen
- ▶ einfache KI-gestützte Mini-Werkzeuge zur Wiederholung und Erinnerung erstellen

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen, DaF/DaZ und Grundbildung
Kursnummer	SE-Fb057H26
Kompetenzbereiche	1B, 3A
Umfang	4 UE
Termine	Dienstag, 06.10.2026
Uhrzeit	18:00-21:15 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – Zoom
Leitung	Caterina Magro



Blended Learning & Binnendifferenzierung: Wenn Lernende unterschiedlich starten – und trotzdem gemeinsam weiterkommen



Sprachkurse sind selten gleichmäßig: Manche Lernende brauchen mehr Zeit, andere mehr Herausforderung, wieder andere kommen mit vorbereiteten Fragen, Texten oder Unsicherheiten in den Unterricht. Genau hier kann Blended Learning entlasten – wenn digitale Phasen nicht zusätzlich Arbeit machen, sondern den Präsenzunterricht vorbereiten und vertiefen. In der Fortbildung geht es um einfache, sprachübergreifende Wege, mit LMS, vorbereitenden Aufgaben und ggf. KI-Unterstützung mehr Orientierung, Beteiligung und echte Sprachproduktion zu ermöglichen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ Blended-Learning-Elemente sinnvoll für sprachübergreifenden Unterricht planen
- ▶ Präsenzunterricht, Selbstlernphasen, LMS-Aufgaben und digitale Unterstützung lernlogisch verbinden
- ▶ binnendifferenzierende Aufgaben für unterschiedliche Tempi, Niveaus und Lernbiografien entwickeln
- ▶ Unterrichtszeit stärker für Austausch, Anwendung und echte Sprachproduktion nutzen

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	SE-Fb015H26
Kompetenzbereiche	1B#, 1D#
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	Donnerstag, 05.11.2026
Uhrzeit	18:30-20:00 Uhr
Plätze	20
Ort	Online – Zoom
Leitung	Claudia Böschel



Mit KI im Handumdrehen Unterrichtsmaterialien für den Sprachunterricht erstellen

In dieser Fortbildung wird gezeigt, wie Sie mithilfe von KI schnell passende Materialien für Ihre Sprachkurse anfertigen können. Wir erstellen gemeinsam Arbeitsblätter, Hörübungen, Bilder und kreative Aufgaben. Sie probieren mehrere einfache Tools direkt aus und nehmen fertige Prompts für den eigenen Unterricht mit.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ selbstständig mit KI einfache Unterrichtsmaterialien für Sprachkurse erstellen
- ▶ Arbeitsblätter, Hörübungen, Bilder und kreative Aufgaben mit KI planen und anpassen
- ▶ verschiedene benutzerfreundliche KI-Tools sicher anwenden
- ▶ passende Prompts für eigene Unterrichtsideen entwickeln
- ▶ KI-Ergebnisse gezielt für unterschiedliche Lernniveaus nutzen

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	SE-Fb040H26
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	3 UE
Termine	Freitag, 18.09.2026
Uhrzeit	10:00–12:15 Uhr
Plätze	15
Ort	Online – Zoom
Leitung	Iryna Makulkina



Spielend unterrichten mit KI: Künstliche Intelligenz als Werkzeug für interaktiven Unterricht

Interaktive Übungen fördern aktives und selbstgesteuertes Lernen, ermöglichen unmittelbares Feedback und unterstützen die Differenzierung im Unterricht. Lernende arbeiten motivierter, wenn sie spielerisch durch Punkte oder Levels gefordert werden.

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie mit Hilfe von KI interaktive Übungen und kreative Lernspiele gestalten können. Von Lückentexten über Zuordnungsaufgaben bis hin zu digitalen Brettspielen entdecken Sie vielfältige Einsatzmöglichkeiten, die sich leicht an individuelle Unterrichtsziele und Sprachniveaus anpassen lassen.

Nach einem Überblick über gängige Spiel- und Übungstypen probieren Sie selbst verschiedene interaktive Formate aus, entwickeln eigene Szenarien und erstellen gemeinsam erste Prototypen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ verschiedene Arten interaktiver Übungen und Spiele mithilfe von KI-Tools erstellen
- ▶ ausgewählte KI-gestützte Übungen praktisch anwenden und an eigene Unterrichtsziele anpassen
- ▶ den didaktischen Mehrwert interaktiver KI-Anwendungen reflektieren und deren Einsatz im eigenen Unterricht planen

Teilnahmevoraussetzungen	grundlegende Erfahrungen in der Arbeit mit KI
Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	SE-Fb052H26
Kompetenzbereiche	1B#, 1D#
Umfang	5 UE
Termine	Samstag, 14.11.2026
Uhrzeit	10:00–14:45 Uhr
Plätze	15
Ort	Online – Zoom
Leitung	Olga Kühl



Escape Games im Sprachunterricht: Lernspiele mit KI gestalten



In dieser Fortbildung schauen wir uns an, wie sich Gamification mit Escape Games im Fremdsprachenunterricht umsetzen lässt. Besonders gut eignen sich diese Spiele, um landeskundliche Themen lebendig zu vermitteln und bereits erarbeiteten Unterrichtsstoff spielerisch, aktiv und motivierend zu festigen. Mit Hilfe von KI entwickeln wir gemeinsam einfache und sofort einsetzbare Rätsel, Geschichten und Aufgaben für den Sprachunterricht.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ Escape Games im Fremdsprachenunterricht didaktisch sinnvoll einsetzen
- ▶ KI zur Erstellung von Rätseln und Spielmaterialien nutzen
- ▶ Unterrichtsinhalte durch Gamification motivierend aufbereiten
- ▶ eigene Escape Games für unterschiedliche Lernziele und Sprachniveaus konzipieren

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	SE-Fb043H26
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	3 UE
Termine	Freitag, 13.11.2026
Uhrzeit	10:00–12:15
Plätze	14
Ort	Online – Zoom
Leitung	Dr. Iryna Makulkina



KI-Audios für den Sprachunterricht erstellen



In dieser Fortbildung lernen wir, wie man mit KI-Werkzeugen eigene Hörtexte, Dialoge, Podcasts und Audiomaterialien für den Fremdsprachenunterricht erstellen kann. Außerdem schauen wir uns an, wie verschiedene Sprecherstimmen eingesetzt, Hörverstehensaufgaben erstellt und Unterrichtsmaterialien aus YouTube-Videos entwickelt werden können.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ KI-gestützte Hörtexte, Dialoge und Podcasts für den Sprachunterricht erstellen
- ▶ verschiedene KI-Stimmen gezielt für Hörverstehensübungen einsetzen
- ▶ Aufgaben, Wortschatzübungen und Diskussionsanlässe zu Audio- und Videomaterialien entwickeln
- ▶ YouTube-Videos mithilfe von KI didaktisch aufbereiten und daraus Unterrichtsmaterialien erstellen

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	SE-Fb044H26
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	3 UE
Termine	Freitag, 04.12.2026
Uhrzeit	10:00–12:15 Uhr
Plätze	20
Ort	Online – Zoom
Leitung	Dr. Iryna Makulkina

DigiCircle „Sprachen“

Bei einem DigiCircle handelt es sich um ein Fortbildungsformat, das sich über einen längeren Zeitraum streckt und aktuelle Themen rund um den digitalgestützten Unterricht behandelt. Dabei stehen der Praxistransfer und der kollegiale Austausch mit anderen Kursleiter*innen im Zentrum der regelmäßigen Treffen.

Themen in diesem DigiCircle:

- vertiefendes Kennenlernen der vhs.cloud-Lernplattform
- Testen von Demo-Räumen in der vhs.cloud
- Beratung von Expert:innen zur vhs.cloud
- Infos zur Arbeit mit neuen Medien in den VHS-Sprachkursen
- Austausch über Best-Practice Erfahrungen in der Praxis
- spezielle Fortbildungsangebote exklusiv für Mitglieder
- Bereitstellung von Vorlagen, Materialien und Anleitungen zum Direkteinsatz bei der Unterrichtsplanung mit der vhs.cloud oder zur kooperativen Arbeit in Webkonferenzen

Dieser DigiCircle, der Sprachkursleitende bereits seit vielen Jahren erfolgreich unterstützt, trifft sich regelmäßig online einer vhs.cloud-Gruppe. Interessierte können sich direkt bei der Moderatorin Dr. Iryna Makulkina anmelden: administrator@makulkina.vhs.cloud. Gruppenmitglieder werden über anstehende Termine informiert und können entscheiden, an welchen Terminen sie teilnehmen möchten.

Zielgruppe	Sprachkursleitende der Berliner Volkshochschulen
Gruppencode	digisprachen@makulkina.vhs.cloud
Kompetenzbereiche	1B#
Zeitraum / Termine	fortlaufend – Einstieg ist jederzeit möglich
Moderation	Dr. Iryna Makulkina
Fachbetreuung	Janette Dukes, Programmbereichsleiterin Fremdsprachen an der VHS Steglitz-Zehlendorf

Angebote für Kursleitende aus den Bereichen DaF/DaZ und Grundbildung



Perspektivwechsel: Wie fühlt sich Deutsch als Fremdsprache an?



Wie fühlt sich Deutsch für Menschen an, die die Sprache nicht automatisch beherrschen? In dieser Fortbildung versetzen wir uns bewusst in die Rolle der Lernenden. Mit praxisnahen Übungen erleben wir, wie sich Deutsch als Fremdsprache für unsere Teilnehmenden anfühlt. Diese Übungen sind besonders interessant und hilfreich für Muttersprachler*innen sowie für Lehrkräfte, deren eigene Sprachlernerfahrungen oder Prüfungen schon längere Zeit zurückliegen.

Unser Ziel ist es zu verstehen, wie sich Lernende im Unterricht und in Prüfungssituationen fühlen, warum Sprechblockaden entstehen und wie ein hilfreicher Umgang damit aussehen kann.

Anhand praktischer Übungen erleben Kursleitende den Druck und die kognitive Belastung aus der Lernerperspektive am eigenen Körper. Spielerische Aufgaben helfen dabei zu reflektieren, wie sie in ähnlichen Situationen reagieren würden und wie sich ihre Sprache verändert, wenn sie selbst unter Prüfungsbedingungen sprechen sollen. Dadurch lernen sie, Erwartungen an die Sprachkompetenz ihrer Teilnehmenden realistischer einzuschätzen und klarer zu kommunizieren.

Lernziele

Nach der Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ erkennen, was es bedeutet, wenn die automatische Sprachverarbeitung gestört ist und welche kognitive Belastung das Lernen der deutschen Sprache mit sich bringt
- ▶ besser einschätzen, wie Unterbrechen, Nachfragen oder Protokollieren die sprachliche Performanz beeinflussen
- ▶ nachvollziehen, wie sich Stress auf die Sprechfähigkeit auswirkt
- ▶ Erwartungen und Zielsetzungen ihrer Teilnehmenden realistischer einschätzen und fair kommunizieren

Zielgruppe	Kursleitende aus dem Bereich DaF/DaZ
Kursnummer	SE-Fb028H26
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	4UE
Termine	Mittwoch, 14.10.2026
Uhrzeit	17:00–20:00 Uhr
Plätze	15
Ort	Online – Zoom
Leitung	Dr. Daryna Rahemtulla



Wortschatz & Grammatik leicht gemacht: Kreative Übungen für aktives Lernen

Wortschatz und Grammatik bilden gemeinsam die Grundlage für erfolgreiche Sprachkompetenz. In dieser Fortbildung lernen Sie praxisnahe und motivierende Methoden kennen, mit denen Lernende neue Wörter und grammatische Strukturen aktiv anwenden, festigen und sicher wiederholen können.

Der Fokus liegt auf abwechslungsreichen Übungsformen, die sich leicht in den Unterricht integrieren lassen – digital und auf Papier. Durch Austausch, Reflexion und praktische Erprobung erweitern Sie Ihr Repertoire für einen lebendigen, wirksamen Sprachunterricht.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ abwechslungsreiche Wortschatz- und Grammatikübungen entwickeln
- ▶ motivierende Übungssequenzen zur Festigung von Wortschatz und Grammatik in den Unterricht integrieren
- ▶ Wortschatz- und Grammatikarbeit flexibel an unterschiedliche Lernniveaus anpassen

Zielgruppe	Kursleitende aus dem Bereich DaF/DaZ
Kursnummer	SE-Fb038H26
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	4 UE
Termine	Dienstag, 13.10.2026
Uhrzeit	17:00–20:15 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – Zoom
Leitung	Jennifer Schrodtt



Deutsch erleben im Technikmuseum: Neue Ausstellung „Schienenverkehr“

Das Deutsche Technikmuseum (DTM) als Lern- und Erlebnisort? Wie können wir einen Besuch dort für DaF-Lernende interaktiv und erlebnisreich gestalten und dabei zugleich Wissen vermitteln? Was brauchen wir, um Neugier und Begeisterung für Landeskunde und Technik bei den DaF-Lernenden zu wecken? In dieser Fortbildung erforschen wir einen weiteren Teil des Technikmuseums, den Bereich „Schienenverkehr“. Wir erfahren Neues und Spannendes über Museumsobjekte – und wie sich Mensch, Technik, Kultur und Sprache spielerisch im Unterricht im Museum auf anregende Weise verbinden können.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ Die Ausstellung „Schienenverkehr“ im DTM als Lern- und Erlebnisort bei einem Besuch für den DaF-Unterricht nutzen
- ▶ mit ihrer Zielgruppe im DaF-Unterricht Museumsobjekte in den Ausstellungen mit deutscher Sprache und Landeskunde verbinden
- ▶ lebendige Gruppenarbeit durchführen und zum sprachlichen Austausch im öffentlichen Raum anregen

Zielgruppe	Kursleitende aus dem Bereich DaF/DaZ
Kursnummer	SE-Fb013H26
Kompetenzbereiche	1B, 1C
Umfang	4UE
Termine	Samstag, 05.12.2026
Uhrzeit	13:30–17:00 Uhr
Plätze	16
Ort	Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin
Leitung	Sigrid Unterstab



GeLi-Kurse: Damit Lernen gelingt – auch wenn alle etwas anderes brauchen



GeLi-Kurse sind keine Alphabetisierungskurse mit neuem Etikett – und auch kein Integrationskurs in langsam. Sie brauchen eine eigene Logik: mehr Raum fürs Lesen, klare Routinen, sinnvolle Wiederholung und Aufgaben, die wirklich weiterhelfen. In dieser Fortbildung geht es darum, wie GeLi-Unterricht aufgebaut werden kann, wenn Lesen, Sprechen, Tempo und Lernbiografien weit auseinanderliegen. Sie lernen konkrete Wege kennen, um Lesekompetenz, Orientierung und Sicherheit im Kursraum zu stärken – mit Visualisierung, Bewegung, multisensorischen Zugängen und Wiederholungsroutinen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die besondere Logik von GeLi-Kursen im DaZ-Bereich beschreiben und vom Integrationskurs abgrenzen
- ▶ GeLi-Stunden mit klaren Routinen, Lesephasen, Wiederholung und Entlastung strukturieren
- ▶ Aufgaben auswählen und entwickeln, die Lesekompetenz, Sprachproduktion und Sicherheit gezielt fördern
- ▶ Visualisierung, Bewegung und multisensorische Zugänge für heterogene DaZ-Gruppen einsetzen

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen DaF/DaZ und Grundbildung
Kursnummer	SE-Fb016H26
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	Donnerstag, 12.11.2026
Uhrzeit	18:30–20:00 Uhr
Plätze	15
Ort	Online – Zoom
Leitung	Claudia Böschel



Geeignete Methoden für den Unterricht mit Geringlitalisierten

Diese kurze Fortbildung ist für Kursleitende geeignet, die mit geringlitalisierten Lernenden arbeiten, sei es im Integrationskurs oder im GeLi-Kurs.

Im Zentrum stehen das Kennenlernen und die Anwendung lernnaher Lernmethoden sowie die Kenntnisse der Alphabetisierungsgrade (Alphalevels 1–4), um den Fortschritt der eigenen Kursteilnehmenden adäquat einzuschätzen und gezielt zu fördern. Ebenso geht es um Leseunterstützungsmethoden und dazu passende Übungen, binnendifferenzierte Übungen und praxisorientierte Aufgaben.

Die Fortbildung ist nicht für Kursleitende geeignet, die nur nach dem Buch arbeiten.
Bitte bringen Sie eine Schere mit.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die verschiedenen Alphabetisierungslevel sowie passende Aufgabenstellungen unterscheiden und anwenden
- ▶ lernnahe Lern-Kanäle (Erstellung von Videos, Audios, Lernplakaten im Unterricht) anwenden
- ▶ individualisierte Materialien und Aufgabenstellungen entwickeln
- ▶ binnendifferenzierende Schritte planen und umsetzen, um die Lernziele zu erreichen

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen DaF/DaZ und Grundbildung
Kursnummer	SE-Fb046H26
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	4 UE
Termine	Samstag, 19.09.2026
Uhrzeit	10:00–13:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz – Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben
Leitung	Thomas Herpich



Geeignete Methoden für den Unterricht mit Zweitschriftlernenden

Diese Fortbildung richtet sich an alle Kursleitenden, die mit Lernenden arbeiten, die in einem anderen Alphabet litalisiert wurden.

Im Zentrum stehen lernerorientierte Unterrichtsmethoden und die Kenntnisse der Alphabetisierungsgrade (Alphalevels 3–4), um den Fortschritt der eigenen Kursteilnehmenden adäquat zu evaluieren und dementsprechend binnendifferenziert zu unterrichten. Praktische Inspirationen und Aufgaben aus der eigenen Unterrichtspraxis können dabei das eigene Instrumentarium erweitern.

In diesem Zusammenhang stellen wir uns auch folgende Fragen: Wie kann eine Lektion aus einem Zweitschriftler-Lehrwerk binnendifferenziert und unterstützend mit eigenen Aufgaben und Idee angereichert werden? Wie können Herkunftssprachen gezielter in den Unterricht eingebunden werden?

Die Fortbildung ist nicht für Kursleitende geeignet, die nur nach dem Buch arbeiten.
Bitte bringen Sie eine Schere mit.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die verschiedenen Alphabetisierungslevel sowie passende Aufgabenstellungen unterscheiden und anwenden
- ▶ lernerorientierte Unterrichtsmethoden (Erstellung von Videos, Audios, Lernplakaten im Unterricht) einsetzen
- ▶ individualisierte Materialien und Aufgabenstellungen für alphabetisierte Lernende erstellen
- ▶ ein Kapitel aus dem Lehrwerk mit binnendifferenzierenden Aufgaben aufbereiten
- ▶ kontrastive Alphabetisierungsmethoden reflektieren

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen DaF/DaZ und Grundbildung
Kursnummer	SE-Fb047H26
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	4 UE
Termine	Samstag, 19.09.2026
Uhrzeit	14:00–17:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz – Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben
Leitung	Thomas Herpich



Eigene KI-Chatbots für Grundbildung und Sprachunterricht: Individuelle Lern-, Lese- und Schreibprozesse einfach und wirkungsvoll unterstützen

Bei KI-Chatbots denken viele zuerst an automatisierte Hotlines. Chatbots lassen sich aber noch ganz anders nutzen: als Trainer für Grammatik, Wortschatz, Leseverstehen oder Schreibprozesse, die wie eine individuelle Lernbegleitung auf den jeweiligen Lernbedarf eingehen. Sie entlasten nicht nur Lehrkräfte, sondern fördern auch die aktive Nutzung von KI. In dieser Fortbildung probieren Sie Chatbot-Varianten für Grundbildung und Sprachunterricht praktisch aus, lernen die Funktionen und Prompting-Grundlagen für die Einrichtung eigener Chatbots kennen und entwickeln und testen schließlich einen eigenen Bot.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ Ideen für spezialisierte Chatbots zu konkreten Unterrichtszwecken entwickeln und umsetzen
- ▶ Prompts für Chatbots erstellen und optimieren
- ▶ die zugehörige Oberfläche sicher bedienen

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen DaF/DaZ und Grundbildung
Kursnummer	SE-Fb058H26
Kompetenzbereiche	1B#, 1D#
Umfang	4 UE
Termine	Freitag, 16.10.2026
Uhrzeit	14:00–17:00 Uhr
Plätze	15
Ort	Präsenz – Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben
Leitung	Dr. Anna-Telse Jagdmann



Telc-Qualifizierungen und Fortbildungen der Prüfungszentrale für vhs-Kursleitende und (zukünftige) PZ-Prüfende

Die Prüfungszentrale bietet kostenlose telc-Qualifizierungen sowie eigene Fortbildungen zum Thema „Prüfungen“ an. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an vhs-Kursleitende und Prüfende der Prüfungszentrale. Hier ein Überblick über die Fortbildungen der PZ. Das vollständige Programm sowie alle weiteren Hinweise zu den Voraussetzungen und zur Anmeldung finden Sie hier: <http://www.berlin.de/vhs/pz>

PZ-Fortbildungen im Überblick

Titel	Datum – Uhrzeit	Ort	Kursleitung
1. Optimale Prüfungsvorbereitung auf telc Deutsch A2-B1: Schreibleistung und mündliche Produktion	Do. 24.09.2026 18:30–21:30 Do. 05.11.2026 18:30–21:30	Online – Zoom	Ute Schäfer-Wilke
2. DTZ Mündliche Prüfung – Rekalibrierung A2-B1	Do. 01.10.2026 18:30–21:30	Online – Zoom	Ute Schäfer-Wilke
3. Wenn Sprache stockt – wie wir als Prüfende sensibel mit Prüfungsangst umgehen können	Mo. 05.10.2026 18:30–21:30	Online – Zoom	Dr. Daryna Rahemtulla
4. DTZ Prüfungsregularien – Sicher in die DTZ Prüfung gehen	Do. 15.10.2026 18:30–20.00	Online – Zoom	Ute Schäfer-Wilke
5. Optimale Prüfungsvorbereitung auf DTZ – Schriftlicher Ausdruck A2-B1	Do. 12.11.2026 18:30–21:30	Online – Zoom	Ute Schäfer-Wilke
6. Optimale Prüfungsvorbereitung auf DTB B2 (Schreibleistung)	Do. 19.11.2026 18:30–21:30	Online – Zoom	Ute Schäfer-Wilke
7. Sensible Fragestellung in der Prüfungssituation	Mo. 23.11.2026 18:30–21:00	Online – Zoom	Dr. Daryna Rahemtulla
8. Optimale Prüfungsvorbereitung auf Deutsch B2 (Schreibleistung)	Do. 03.12.2026 18:30–21:30	Online – Zoom	Ute Schäfer-Wilke

1C KOMMUNIKATION UND INTERAKTION

Eine kraftvolle und gesunde Stimme: Stimm- und Sprechtraining für Lehrende

Dozierende und Lehrende möchten sich souverän und sicher Gehör verschaffen. Eine zu gleichförmige oder überanstrengte Stimme lässt Vorträge häufig wenig dynamisch und abwechslungsreich wirken, egal, wie fundiert die Kenntnisse der Sprechenden sind.

Sprecherziehung und Stimmübungen können da helfen: Lehrkräfte mit Sprecherziehungs-Erfahrung geben deutlich seltener stimmliche Beschwerden zu Protokoll. Deshalb ist es wichtig, an einer korrekten Atmung, Körperhaltung und Körpersprache zu arbeiten, sowie die Fähigkeit zu erlernen, sich in einer lauten Umgebung ohne große Anstrengung Gehör zu verschaffen und sicher und souverän auch komplexe Inhalte zu vermitteln.

Teilnehmende erwerben grundlegende Fähigkeiten, die ihnen helfen, ihre Stimme zu stärken und schonend einzusetzen.

Weitere Informationen: www.stimmsache.de

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ ihre Stimme schonend und gezielt einsetzen
- ▶ ihre Körperhaltung zur Unterstützung der Stimme einsetzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb050H26
Kompetenzbereiche	1C, 2B
Umfang	8UE
Termine	Samstag, 26.09.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	15
Ort	Präsenz – vhs City West, Pestalozzistraße 41, 10627 Berlin, Raum 216
Leitung	Anne Zeppmeisel

Präsenztraining: Souveränes und authentisches Auftreten

In dieser Fortbildung geht es um Ihr souveränes und authentisches Auftreten als Kursleitung. Ihre Präsenz im Raum sichert Ihnen die Aufmerksamkeit der Zuhörenden. Wir arbeiten mit Improvisationen und Rollenspielen zu Körpersprache und Mimik. Es besteht außerdem die Möglichkeit, Übungen aufzuzeichnen und anschließend anhand der Videos achtsames Feedback zu geben sowie das eigene Auftreten zu reflektieren.

Ergänzt wird das Programm mit Übungen zu tragfähiger Stimme und individueller Sprech-tonlage, sowie Atemübungen um Anspannungen und Stress im Unterricht im wahrsten Sinne des Wortes „wegzuatmen“.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ selbstbewusst und authentisch den eigenen „Auftritt“ als Kursleitung reflektieren und gestalten
- ▶ Signale von Körpersprache und Mimik wahrnehmen und einsetzen
- ▶ Übungen zur Stimmpflege praktizieren
- ▶ Atemübungen bei Stress und Lampenfieber einsetzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb024H26
Kompetenzbereiche	1C, 3B
Umfang	8 UE
Termine	Sonntag, 20.09.2026
Uhrzeit	10:30-17:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz – vhs Neukölln, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin, Raum 009
Leitung	Kerstin Römer



Pädagogische Präsenz

Pädagogisches Handeln erfordert eine gezielte Kontaktnahme zum Gegenüber, um gelingende Kommunikation zu ermöglichen. Doch veränderte Lebens- und Kommunikationsgewohnheiten – von der starken Bildschirmnutzung bis hin zu einer allgemeinen Beschleunigung des Alltags – führen oft zu spürbarer Vereinzelung und Abschottung, die sich auch im Unterricht spürbar auswirken. So fällt es vielen Menschen heute schwer, in alltäglichen Situationen mittels Augenkontakt, Mimik, Gestik oder Sprache spontan und persönlich zu reagieren.

An dieser Stelle setzt die Fortbildung an: Im geschützten Raum werden Wahrnehmung und aktives Sehen trainiert. Die Teilnehmenden widmen sich den unterschiedlichen Aspekten der Begegnung und teilen gemachte Erfahrungen miteinander.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ sich der eigenen Präsenz im unmittelbaren Blickkontakt leichter bewusst werden
- ▶ den Blick und die Präsenz anderer gelassener hinnehmen
- ▶ die Wirkung der eigenen Person auf andere besser verstehen
- ▶ die Wirkung anderer auf die eigene Person besser verstehen
- ▶ insbesondere Augenkontakt, Mimik, Gestik zur gezielten Kontaktnahme einsetzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb048H26
Kompetenzbereiche	1C, 3B
Umfang	4 UE
Termine	Freitag, 09.10.2026
Uhrzeit	14:00-17:00 Uhr
Plätze	10
Ort	Präsenz – Atelier Helga Franz, Werner-Voss-Damm 54b, Aufg. rechts, 2.OG, 12101 Berlin
Leitung	Helga Franz



Wirksam lehren: Präsenz, Kommunikation und Lernräume gestalten



Die Qualität von Lernprozessen wird wesentlich durch die Haltung, Präsenz und Kommunikation der Kursleitung geprägt. In dieser Fortbildung richten Sie den Blick auf Ihre Rolle als Kursleitung und darauf, wie Sie Lern- und Gruppenprozesse bewusst, professionell und wertschätzend gestalten können. Sie reflektieren Ihre eigene Lehrpraxis und entwickeln ein vertieftes Verständnis dafür, wie Haltung, Sprache, Auftreten und Selbstführung die Lernatmosphäre und Beteiligung von Teilnehmenden beeinflussen. Dabei beschäftigen Sie sich mit Präsenz, Stimme, Körpersprache und Kommunikation ebenso wie mit der Gestaltung vertrauensvoller Lernräume und dem Umgang mit herausfordernden Gruppensituationen. Anhand eigener Erfahrungen und konkreter Kurssituationen erarbeiten Sie Strategien, um psychologische Sicherheit zu fördern, Gruppenprozesse konstruktiv zu begleiten und auch in anspruchsvollen Situationen klar und handlungsfähig zu bleiben. Die Fortbildung verbindet Reflexion, praktische Übungen und kollegialen Austausch und unterstützt Sie dabei, Ihre Kursleitung bewusst weiterzuentwickeln.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ ihre Rolle und Haltung als Kursleitung reflektieren und weiterentwickeln
- ▶ Präsenz und Selbstführung gezielt in ihrer Kursarbeit einsetzen
- ▶ klar, wertschätzend und professionell kommunizieren
- ▶ psychologische Sicherheit und Beteiligung in Lerngruppen fördern
- ▶ Gruppenprozesse bewusster begleiten und moderieren
- ▶ Lernräume lernförderlich, inklusiv und vertrauensvoll gestalten

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb006H26
Kompetenzbereiche	1C, 3C
Umfang	12 UE
Termine	Mittwoch, 16./23./30.09.2026
Uhrzeit	17:00-20:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – Zoom
Leitung	Sabine Jank



Volkshochschulen als Orte der Demokratie: Sicher in meiner Rolle als Kursleitung agieren – auch in schwierigen Situationen



Volkshochschulen sind zentrale Orte der Demokratie – der Partizipation, der offenen Diskussion, der Emanzipation und Selbstermächtigung durch Bildung. Dennoch kann es, in jedem Kurs, zu problematischen oder unangenehmen Diskursverläufen, Konflikten und auch zu diskriminierenden oder demokratiefeindlichen Aussagen kommen, mit denen Sie als Kursleitung umgehen müssen. Doch wie erkennen Sie solche Entwicklungen frühzeitig und welche Reaktion ist wann angebracht?

In dieser Fortbildung diskutieren wir zum einen, was es bedeutet, Volkshochschulen als Orte der Demokratie zu verstehen. Zum anderen besprechen wir bereits aufgetretene Situationen aus Ihrem Kursalltag (auf Wunsch anonym) sowie solche, zu denen es kommen könnte – und welcher Umgang damit jeweils didaktisch angemessen ist. Sie bekommen wertvolle Tipps und können solchen Herausforderungen künftig selbstbewusst begegnen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ kritische Äußerungen besser erkennen und einordnen
- ▶ mit kritischen Äußerungen im Kursgeschehen selbstbewusst und pädagogisch produktiv umgehen
- ▶ ihre Rolle in der vhs besser einschätzen und ausfüllen

Zielgruppe	alle vhs-Kursleitenden		
Kursnummer	SE-Fb004H26		
Kompetenzbereiche	1C, 2A		
Umfang	16 UE		
Termine	Mi, 25.11.26	Fr, 27.11.26	Sa, 28.11.26
Uhrzeit	17:00-20:00	17:00-20:00	10:00 – 17:00
Plätze	15		
Ort	Online – Zoom		
Leitung	Alexander Wicker		



Cool bleiben, wenn's kracht: Psychologische Werkzeuge für den Umgang mit Konflikten und schwierigen Situationen

Angespannte Stimmung im Kurs, herausfordernde Teilnehmende oder scheinbar grundlose Konflikte – solche Situationen gehören zum Kursalltag. In diesem Seminar werden psychologische Modelle wie das Dramadriek und die Transaktionsanalyse vermittelt, um Konflikt dynamiken besser zu verstehen und souverän, empathisch sowie traumasensibel darauf zu reagieren. Gleichzeitig wird die Selbstfürsorge gestärkt, individuelle Ressourcen werden sichtbar gemacht und Strategien entwickelt, um auch in belastenden Situationen gelassen zu bleiben. Psychologisches Vorwissen ist nicht erforderlich.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ traumasensibel auf schwierige Situationen und Menschen im Kurs reagieren
- ▶ psychologische Tools wie Dramadriek und Transaktionsanalyse anwenden
- ▶ eigene Stressfaktoren erkennen und gezielt Selbstfürsorge betreiben
- ▶ Konflikte frühzeitig wahrnehmen und konstruktiv steuern.

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung		
Kursnummer	SE-Fb018H26		
Kompetenzbereiche	1C, 2B		
Umfang	17 UE		
Termine	montags, 02./16./30.11.2026		
Uhrzeit	16:00-20:00 Uhr		
Plätze	12		
Ort	Online – Zoom		
Leitung	Wiebke Wiedeck		



Mindful Stress Management & Communication

Teaching is deeply rewarding, but it can also be demanding and emotionally taxing. Alongside the challenges of the classroom, teachers often carry stress from their personal lives into their work. This course examines the psychological and physiological processes of stress, drawing on insights from psychology, neuropsychology, and mindfulness. Participants learn strategies for responding more intentionally and be free from automatic stress responses while focusing on developing skills that support well-being in both professional and personal context.

In addition, we will explore mindful communication practices that will foster more constructive, compassionate, and more mindful interactions with colleagues, students, and those in our personal lives. The course combines interactive presentations, group activities and meditation.

Lernziele

After the training, participants will be able to:

- ▶ explain the psychological and physiological mechanisms of stress and identify their own stress triggers and habitual stress responses
- ▶ recognise their automatic and repetitive communication patterns that may be unhelpful in professional and personal contexts
- ▶ apply stress management and mindfulness strategies
- ▶ integrate mindfulness practices into their daily professional and personal lives

Teilnahmevoraussetzungen Dieses Seminar wird in englischer Sprache durchgeführt. Sprachkenntnisse auf B2 Level werden vorausgesetzt. This seminar will be held in English. Language skills at B2 level are required.

Zielgruppe alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung

Kursnummer SE-Fb062H26

Kompetenzbereiche 1C, 3A

Umfang 8 UE

Termine Sonntag, 04.10.2026

Uhrzeit 10:00–17:00 Uhr

Plätze 12

Ort Präsenz – vhs City West, Pestalozzistraße 41, 10627 Berlin, Raum 1

Leitung Dr. Ayşe Dayı

1D BERATUNG UND INDIVIDUALISIERTE LERNUNTERSTÜTZUNG

Lernende individuell beraten und fördern: Arbeitsformen und Methoden zur Förderung individueller Lernprozesse

Individuelles Lernen wird zunehmend wichtiger in organisierten Lernprozessen. Für die Kursleitenden ergeben sich daraus folgende Fragen:

- Wie und wodurch können die Lernenden einen mitgestaltenden Einfluss erhalten?
- Wie erfolgt eine prozessorientierte und kontinuierliche Reflexion von Lernprozess und Lernerfolg und welche Konsequenzen werden gezogen?
- Wie wird das selbstorganisierte Lernen der Teilnehmenden unterstützt?
- Wie können die Lernenden im individuellen Lernprozess beraten und gefördert werden?
- Welche räumlichen, zeitlichen und technischen Bedingungen müssen für praktisches Übungshandeln vorhanden sein?

In diesem Seminar werden wir versuchen, gemeinsam Antworten auf diese Fragen zu finden.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ verschiedene Bildungsberatungsangebote nutzen
- ▶ Arbeitsformen und Methoden zur Förderung individueller Lernprozesse einsetzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb022H26
Kompetenzbereiche	1D
Umfang	8UE
Termine	Sonntag, 22.11.2026
Uhrzeit	10:30-17:30 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz – vhs Neukölln, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin, Raum 102
Leitung	Carsten Wiegrefe



Lebensbalance im Alter – Ressourcen stärken, Potentiale entwickeln



Älterwerden bedeutet Wandel – und zugleich die Chance, Ressourcen zu stärken und neue Potentiale zu entdecken. Dieses Seminar lädt Kursleitende ein, das eigene Älterwerden zu reflektieren, neue Erfahrungen zu sammeln und daraus Anregungen für die Kursarbeit mit älteren Teilnehmenden mitzunehmen.

Im Mittelpunkt steht die Frage: *Wie lässt sich Lebensbalance im Alter fördern – für uns selbst und für die Menschen, die wir begleiten?*

Dabei beschäftigen wir uns mit folgenden Inhalten:

- Unterschiedliche Sichtweisen auf das Älterwerden: Das Zufriedenheitsparadoxon
- Lebensstil als Basis der Balance: Das BERN-Model für körperliche und geistige Fitness
- Beziehungen im Alter: Soziale Ressourcen erkennen, pflegen und für das Wohlbefinden nutzen

So können Sie eigene Erfahrungen und Erkenntnisse in Ihre Kursangebote einfließen lassen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ eigene Erfahrungen mit Aspekten des Älterwerdens reflektieren
- ▶ Strategien entwickeln, wie Lebensbalance im Alter gefördert werden kann
- ▶ Ideen entwickeln, wie diese Impulse in Kursen mit älteren Menschen praxisnah umgesetzt werden können

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb010H26
Kompetenzbereiche	1D, 2A
Umfang	8 UE
Termine	Samstag, 07.11.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	15
Ort	Online – Zoom
Leitung	Eva Kracke



Traumatasensible Unterrichtsentwicklung in der Praxis: Grundlagen und Handlungsperspektiven

Traumatische Erfahrungen, psychische Belastungen oder chronischer Stress können das Lernen erheblich erschweren. Wie kann Unterricht in der Erwachsenenbildung dennoch Sicherheit vermitteln und erfolgreiches Lernen ermöglichen? Wie können wir mit Unsicherheiten über die Gründe von Lernbarrieren umgehen? Die Fortbildung verbindet aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisnahen Methoden der traumasensiblen Unterrichtsgestaltung in der inklusiven Sprach- und Grundbildung. Anhand von Fallbeispielen, Reflexionsübungen und konkreten Unterrichtsstrategien entwickeln die Teilnehmenden Handlungsmöglichkeiten für ihre eigene Praxis.

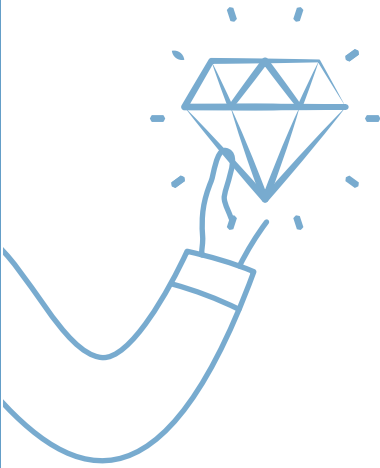
Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ belastungsbedingte Lern- und Verhaltensweisen im Unterricht erkennen und aus einer traumasensiblen Perspektive einordnen
- ▶ Grundprinzipien einer traumasensiblen Unterrichtsgestaltung in der inklusiven Sprach- und Grundbildung anwenden
- ▶ konkrete Strategien zur Förderung von Sicherheit, Beziehung und Selbstregulation in ihrem Unterricht planen und reflektieren
- ▶ die eigene professionelle Rolle und Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit hoch belasteten Lernenden einschätzen sowie Unterstützungsangebote einbeziehen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb056H26
Kompetenzbereiche	1C, 1D
Umfang	8 UE
Termine	Freitag, 02.10.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	15
Ort	Präsenz – Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben
Leitung	Katharina Obens

PROFESSIONELLE WERTEHALTUNGEN UND ÜBER- ZEUGUNGEN



„Es war ein sehr
inspirierendes
Seminar mit vielen
Anregungen für
den Unterricht.“

Theatermethoden für den Sprachunterricht
mit Sigrid Unterstab

Speak Up! Stimm- und Sprechtraining als Weg zu einem authentischen Auftritt

Geschlechterrollen scheinen heute im Wandel zu sein: Vielfalt und Gleichberechtigung sind selbstverständlicher geworden, gleichzeitig gewinnen traditionelle Rollenbilder wieder an Sichtbarkeit. Diese Ambivalenz zeigt sich auch im Bildungsalltag und stereotype Erwartungen prägen uns und unsere Teilnehmenden noch immer. So übernehmen männlich gelesene Teilnehmende in Diskussionen häufiger den Rederaum oder unterbrechen andere, während weiblich gelesene Teilnehmende ihre Beiträge eher relativieren, sich unterbrechen lassen oder stärker auf einen harmonischen Gesprächsverlauf achten.

In welche Muster ver falle ich selbst? Wie kann ich mein Verhalten ändern? Welche Möglichkeiten habe ich, im Unterricht präsenter und durchsetzungsstärker zu sein?

Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die eigene, durch Geschlechterrollen und gesellschaftliche Erwartungen geprägte Verhaltensmuster kritisch reflektieren und authentische Wege finden möchten, sich selbst zu positionieren.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ sich durch eine klare Körperhaltung positionieren
- ▶ ihre Stimme klar hörbar einsetzen
- ▶ auf verbaler Ebene Strategien einsetzen, um die eigene Position zu vertreten

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb051H26
Kompetenzbereiche	1C, 2B
Umfang	8 UE
Termine	Freitag, 27.11.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz – vhs City West, Pestalozzistr.41, 10625 Berlin, Raum 216
Leitung	Anne Zeppmeisel

Brave Spaces als Orte echter Inklusion

Von „Safe Spaces“ haben viele schon gehört, doch kennen Sie auch „Brave Spaces“? „Brave Spaces“ sind Räume, in denen das Bewusstsein herrscht, dass Fehler passieren können und dass es Möglichkeiten gibt, darauf zu reagieren und mit diesen umzugehen. In „Brave Spaces“ gibt es keinen Perfektionismus, sondern ein Verständnis für die unterschiedlichen individuellen Lebenserfahrungen, welche unsere Welten beeinflussen. Hier können alle voneinander lernen und es gibt keine dummen Fragen.

In dieser Fortbildung erfahren Sie mehr über die Grundlagen der Inklusion und die Unterschiede zwischen „Equity“ und „Equality“. Sie lernen, wie Sie mithilfe von „Brave Spaces“ das Selbstbewusstsein Ihrer Teilnehmenden stärken und somit einen wirklich inklusiven und einladenden Ort für alle schaffen können.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ „Brave Spaces“ für die eigenen Teilnehmenden schaffen und sich der Relevanz dieser bewusst sein
- ▶ die Individualität und Besonderheiten ihrer eigenen Teilnehmenden erkennen und diese Werte verkörpern

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb033H26
Kompetenzbereiche	1D, 2B
Umfang	8 UE
Termine	Freitag, 20.11.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	10
Ort	Präsenz – Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Sangeeta Lerner



Häusliche Gewalt erkennen und ansprechen

Häusliche Gewalt beschäftigt nicht nur Fachpersonal im Anti-Gewalt-Bereich, sondern berührt auch viele Berufsgruppen in anderen sozialen, verwaltenden oder rechtlichen Tätigkeitsfeldern. Je mehr Personen für die Anzeichen und Folgen Häuslicher Gewalt sensibilisiert sind, desto schneller und wahrscheinlicher können Betroffene Unterstützung finden.

Die Fortbildung bietet einen Einblick in die Grundlagen des Themas Häusliche Gewalt und fördert Ihre Handlungssicherheit zum Umgang mit Häuslicher Gewalt in Ihrem Arbeitsfeld.

Sie erhalten Kenntnisse über

- Formen, Folgen und Ausmaß Häuslicher Gewalt
- Dynamik Häuslicher Gewalt und Trennungshemmnisse
- Mitbetroffenheit von Kindern und Jugendlichen
- Tipps zur sensiblen Gesprächsführung bei Verdacht auf Häusliche Gewalt
- das Berliner Hilfesystem

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ Häusliche Gewalt erkennen und einordnen
- ▶ Dynamiken Häuslicher Gewalt und Trennungshemmnisse verstehen
- ▶ Handlungssicherheit im Umgang mit häuslicher Gewalt entwickeln, das Thema sensibel ansprechen und Betroffene zielgerichtet an passende Hilfsangebote verweisen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb045H26
Kompetenzbereiche	1C, 2A
Umfang	8 UE
Termine	Freitag, 13.11.2026
Uhrzeit	09:00–15:00 Uhr
Plätze	15
Ort	Präsenz – vhs Mitte, Linienstr. 162, 10115 Berlin, Raum 1.12
Leitung	Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen (BIG)



Diversity und Antidiskriminierung in der Erwachsenenbildung

Kurse in der Erwachsenenbildung sind von einer großen Vielfalt geprägt: Unterschiedliche soziale Hintergründe, Bildungswege, Erfahrungen und Perspektiven treffen im Kursraum aufeinander. Damit verbunden sind auch Fragen von Teilhabe, Ausschlüssen und Diskriminierung, die sich im Unterrichtsalltag auf unterschiedliche Weise zeigen können.

Dieses Einführungsseminar bietet eine niedrigschwellige und praxisnahe Einführung in zentrale Aspekte von Diversity und Antidiskriminierung. Anhand von Beispielen aus der Erwachsenenbildung werden grundlegende Begriffe, typische Situationen und erste Handlungsmöglichkeiten vorgestellt. Neben kurzen Inputs stehen Reflexion, Austausch und die Übertragung auf die eigene Unterrichtspraxis im Mittelpunkt.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ zentrale Begriffe zu Diversity und Antidiskriminierung einordnen
- ▶ unterschiedliche Formen von Diskriminierung im Kursalltag erkennen
- ▶ die Bedeutung von Sprache, Haltung und Interaktion reflektieren
- ▶ eigene Erfahrungen und Routinen im Unterricht kritisch betrachten
- ▶ erste Ansätze für eine diskriminierungssensible Kursgestaltung entwickeln

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb063H26
Kompetenzbereiche	1D, 2A
Umfang	8UE
Termine	Freitag, 25.09.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz – Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 404
Leitung	Jacqueline Aslan

Trauma, Macht und Privilegien: Räume für sicheres und inklusives Lernen gestalten

Wie kann ich als Lehrende*r Lernräume schaffen, in denen sich alle Teilnehmenden sicher, respektiert und handlungsfähig fühlen? Welche Auswirkungen haben rassialisierte Traumata, Machtstrukturen und Privilegien auf das Lernen und die Teilhabe von Migrant*innen und anderen marginalisierten Gruppen? Wie kann ich Lernende empoweren, indem ich Räume gestalte, die Sicherheit, Inklusion und Selbstbestimmung ermöglichen? Wenn Sie sich diese oder ähnliche Fragen schon einmal gestellt haben, sind Sie in dieser Fortbildung genau richtig.

In diesem Workshop reflektieren wir systematisch die eigenen Positionen in Bezug auf Macht und Privilegien, lernen die Auswirkungen von traumatischen Erfahrungen auf Lernprozesse zu verstehen und entwickeln praxisnah Strategien, um Lernräume zu gestalten, die Inklusion, Sicherheit und aktive Teilnahme fördern.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Gruppenübungen und kollektiven Reflexionen, in denen Teilnehmende konkrete Handlungsmöglichkeiten für ihre eigene Praxis entwickeln, um Lernende zu stärken, Räume für Selbstwirksamkeit zu eröffnen und ein empowerndes Lernumfeld zu schaffen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die Zusammenhänge von Trauma, Macht und Privilegien im Lernkontext verstehen
- ▶ die eigene Position und Einflussmöglichkeiten auf Lernräume reflektieren
- ▶ sichere und inklusive Räume für Lernende gestalten, die agency und aktive Teilnahme ermöglichen
- ▶ konkrete Methoden anwenden, um Lernende zu stärken und Empowerment zu fördern

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung (insbesondere Personen, die Lernende mit Migrations- oder Marginalisierungserfahrungen begleiten)
Kursnummer	SE-Fb032H26
Kompetenzbereiche	2A, 2B
Umfang	8UE
Termine	Freitag, 09.10.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	10
Ort	Präsenz – Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 404
Leitung	Sangeeta Lerner



Queer. Integration. Arbeitsmarkt: Queere Geflüchtete, Neuzugewanderte und Migrant*innen in Erwachsenenbildung/Beruf professionell begleiten



Wie können Kursleitende queere Geflüchtete, Neuzugewanderte und Migrant*innen respektvoll und diskriminierungssensibel begleiten? Diese Fortbildung vermittelt Grundlagen zu queeren Lebensrealitäten, Mehrfachdiskriminierung und Hürden in Bildung und Arbeitsmarkt. Anhand von Fallbeispielen, Reflexionsübungen und praxisnahen Handlungsmöglichkeiten entwickeln die Teilnehmenden Sicherheit für Sprache, Kommunikation und den Umgang mit Diskriminierung. Lokale Fach- und Beratungsstellen werden einbezogen.

Bereitschaft zur Selbstreflexion und zum respektvollen Austausch wird vorausgesetzt.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ zentrale Begriffe und Lebensrealitäten queerer Menschen einordnen
- ▶ Mehrfachdiskriminierung und Barrieren in Bildung und Arbeitsmarkt erkennen
- ▶ diskriminierungssensibel kommunizieren und auf problematische Situationen angemessen reagieren
- ▶ Betroffene bedarfsgerecht an lokale Fach- und Beratungsstellen verweisen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb059H26
Kompetenzbereiche	1C, 2A
Umfang	8 UE
Termine	Freitag, 06.11.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	16
Ort	Online – Zoom
Leitung	Lilith Raza und Ina Wolf

PROFESSIONELLE SELBST- STEUERUNG

„Es war ein sehr
eindrucksvoller
wichtiger Kurs. Ich
bin froh, dass ich
teilnehmen durfte.“

Cool bleiben, wenn's kracht: Psychologische
Werkzeuge für Kursleitende mit Wiebke Wiedeck



3A MOTIVIEREN UND MOTIVIERT SEIN



Teacher Mental Health and Psychosocial Well-being

This evidence-based workshop explores teacher mental health and psychosocial well-being, addressing stress, burnout, and emotional fatigue and their impact on teaching, learner outcomes, and school climate.

Drawing on Mindfulness-Based Stress Reduction (MBSR) and Cognitive Behavioral Techniques (CBT), participants will develop practical skills in self-awareness, emotional regulation, and stress management through guided mindfulness, reflection, and experiential learning.

The workshop also examines how freelance educators can strengthen collective well-being by building professional networks, engaging in peer mentoring, setting healthy boundaries, and creating sustainable support systems across diverse workplaces. Participants will learn strategies to reduce isolation, build resilience through community, and foster collaboration.

By the end, participants will have practical tools to manage stress, enhance resilience, and promote cultures of wellness, empathy, and sustainable professional well-being.

Lernziele

After this workshop participants will be able to ...

- ▶ understand the causes and impact of stress, burnout, and psychosocial challenges on teacher well-being, professional effectiveness, and learner outcomes
- ▶ apply practical mindfulness and cognitive-behavioural strategies to regulate emotions, manage stress, and promote personal resilience
- ▶ develop healthy habits and self-care practices that support long-term mental health and professional well-being
- ▶ promote a positive collaborative culture by fostering psychological safety, peer support, and leadership practices that enhance collective well-being

Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Seminar wird in englischer Sprache durchgeführt. Sprachkenntnisse auf B2 Level werden vorausgesetzt. This seminar will be held in English. Language skills at B2 level are required.
Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb064H26
Kompetenzbereiche	3A
Umfang	8 UE
Termine	Donnerstag, 15.10.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	15
Ort	Präsenz – Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Bismark Tay

Gelassen durch den Kursalltag: Kreativ entspannen

Methoden und Praktiken aus den bildenden und darstellenden Künsten führen Sie zu Perspektivwechseln, die Sie Ihre eigenen kreativen Potentiale erforschen lassen.

Sie werden im Kurs erfahren, wie ungewöhnliche und spielerische Übungen (mittels Zeichnung, Sprache und Interaktion) ihre Wirkung entfalten und sich und Ihre Umgebung in anderem Licht erscheinen lassen.

Ihr Blick auf sich selbst und Ihre Umgebung wird sich im Sinne einer feineren Wahrnehmung verändern – Sie kommen im Moment an und finden Gelassenheit, die es Ihnen ermöglicht sich in Ihre ganz eigene Kreativität zu öffnen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ bildkünstlerische Techniken anwenden, um eigene kreative Potentiale zu erforschen
- ▶ die eigene Körperwahrnehmung und innere Sammlung mittels Techniken der darstellenden und der Bildkunst finden und schulen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb049H26
Kompetenzbereiche	3A
Umfang	8 UE
Termine	Sonntag, 29.11.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	10
Ort	Präsenz – Atelier Helga Franz, Werner-Voss-Damm 54b, Aufg. rechts, 2.OG, 12101 Berlin
Leitung	Helga Franz

Stressmanagement-Boost: Mehr Energie für den (Lehr)Alltag

Hohe Arbeitsbelastung, Zeitdruck und vielfältige Anforderungen prägen unseren Alltag. In diesem kompakten Kurs lernen Sie wirksame Methoden kennen, um Stress besser zu verstehen, frühzeitig

wahrzunehmen und gezielt entgegenzuwirken. Der Kurs verbindet fundiertes Wissen aus dem Stressmanagement mit praktischen Übungen, die leicht in den täglichen Lehrkontext integriert

werden können. Ziel ist es, individuelle Ressourcen zu stärken, innere Ruhe aufzubauen und mehr Struktur sowie Energie für den Alltag zu gewinnen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die Ursachen von Stress verstehen und diese identifizieren
- ▶ verschiedene Techniken zur Stressbewältigung in ihrem Alltag anwenden
- ▶ Strategien zur Förderung ihrer eigenen Selbstfürsorge und zur Pflege ihrer psychischen Gesundheit entwickeln

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb065H26
Kompetenzbereiche	3A, 3B
Umfang	8UE
Termine	donnerstags, 19.11./03.12.2026
Uhrzeit	17:00 – 20:00
Plätze	12
Ort	Online - Zoom
Leitung	Kristin Hall



Neurobasierte Stressregulation und Krisenmanagement für Lehrende



In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen Kursleitende auf Grundlagen der neurobasierten Stressregulation wissenschaftlich fundierte Methoden kennen, um Stress besser zu regulieren, ihre Resilienz zu stärken und Burnout vorzubeugen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die Grundlagen der neurobiologischen Stressreaktion erläutern
- ▶ eigene Stresssignale frühzeitig erkennen
- ▶ neurobasierte Regulations- und Selbstberuhigungstechniken anwenden
- ▶ körperorientierte Übungen zur Stressreduktion in den Arbeitsalltag integrieren
- ▶ neurobasierte Strategien zur Burnout-Prävention und Resilienzförderung einsetzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb054H26
Kompetenzbereiche	3A
Umfang	10 UE
Termine	Mo/Di, 01./02.12.2026
Uhrzeit	10:00–14:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – Zoom
Leitung	Irina Lamprecht

3B SELBST- UND FREMDWAHRNEHMUNG



Konstruktive Haltung und starke Wirkung: Impro-Methoden für herausfordernde Situationen und praxisorientierte Intervention

Im Unterrichtsalltag begegnen Kursleitenden häufig neue und ungewohnte Situationen – sei es eine herausfordernde Situation mit Teilnehmenden oder ein unerwartetes Gespräch mit Kolleg*innen oder Vorgesetzten. Um auch unter Druck souverän und flexibel reagieren zu können, sind geeignete Strategien für den Umgang mit solchen Situationen hilfreich.

In dieser Fortbildung lernen Sie, gelassener auf unvorhergesehene Situationen zu reagieren und mithilfe von Haltungen aus dem Improvisationstheater den Kontakt mit anderen konstruktiver zu gestalten.

Dies erarbeiten wir anhand praktischer Übungen sowie gemeinsamer Reflexion und dem Transfer in den Unterrichtsalltag. Ein wichtiger Bestandteil der Fortbildung ist der Austausch in der Gruppe. Gemeinsam entwickeln wir Strategien für den Umgang mit herausfordernden Situationen. Die Teilnehmenden werden daher gebeten, eigene Beispiele aus ihrem Unterrichtsalltag mitzubringen.

Wichtig: Dies ist kein Konfliktmanagement-Seminar.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ gelassener mit unvorhergesehenen Situationen umgehen und dabei handlungsfähig bleiben
- ▶ trotz Anspannung flexibel und wertschätzend reagieren
- ▶ fordernde Situationen und Gespräche konstruktiv mitgestalten und eigene Handlungsspielräume erweitern

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb009H26
Kompetenzbereiche	1C, 3B
Umfang	8 UE
Termine	Freitag, 16.10.2026
Uhrzeit	10:30-17:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz – vhs Neukölln, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin, Raum 106
Leitung	Claudia Hoppe

Selbstsicher auftreten und handeln: Pferde als Trainingspartner

Souverän auftreten, für sich einstehen und sich Gehör verschaffen sind wichtige Fähigkeiten im Unterrichtsalltag, die sich gut im Kontakt mit Pferden trainieren lassen. Denn dabei zählen nicht nur Worte, sondern vor allem die nonverbale Kommunikation. Pferde sind von Natur aus Meister der Körpersprache, denen wir nichts vormachen können. Sie merken sofort, ob wir von dem, was wir tun, wirklich überzeugt sind. Pferde spüren, ob wir uns „klein machen“ oder unseren eigenen Raum selbstsicher einnehmen.

Im Kurs üben Sie, sicher und präsent aufzutreten und mit klarer Körpersprache zu sagen, was Sie möchten.

Etwa einen Monat nach der Fortbildung auf dem Pferdehof treffen sich alle Teilnehmenden noch einmal online, um die gemachten Erfahrungen und deren Einfluss auf die Unterrichtspraxis zu reflektieren.

WICHTIG: Eine Mitfahrmöglichkeit zum Hof kann organisiert werden, bitte melden Sie sich dafür direkt nach Ihrer Anmeldung bei der Kursleiterin (E-Mail für Mitfahr-Angebote/-Suche: info@pferdemomente.de)

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ sich selbst besser wahrnehmen und erkennen, welche unbewussten Körpersignale sie aussenden
- ▶ mit bewusster Körpersprache klar ausdrücken, was sie wollen
- ▶ ihre innere Haltung gezielt für mehr Selbstsicherheit einsetzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung	
Kursnummer	SE-Fb025H26	
Kompetenzbereiche	3B, 3C	
Umfang	11 UE	
Termine	Sonntag, 13.09.2026	Mittwoch, 14.10.2026
Uhrzeit	10:00–17:00	19:00–20:30
Plätze	9	
Ort	Präsenz – Camargue-Pferdehof Wesendahl, Am Park 2, 15345 Altlandsberg OT Wesendahl / Online – Zoom (Reflexion)	
Leitung	Katharina Haupt	

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung	
Kursnummer	SE-Fb026H26	
Kompetenzbereiche	3B, 3C	
Umfang	9 UE	
Termine	Samstag, 27.09.2026	Mittwoch, 14.10.2026
Uhrzeit	10:00–17:00	19:00–20:30
Plätze	10	
Ort	Präsenz – Camargue-Pferdehof Wesendahl, Am Park 2, 15345 Altlandsberg OT Wesendahl / Online – Zoom (Reflexion)	
Leitung	Katharina Haupt	

3C BERUFLICHE WEITERENTWICKLUNG



Wissen, Können, Haltung: Reflexion des eigenen Lehrhandelns

Warum sind Sie Lehrende*r? Wie verstehen Sie Ihre Rolle? Über welche Kompetenzen verfügen Sie und auf welchem Wege haben Sie diese erworben? In dieser Fortbildung setzen Sie sich mit ihren eigenen pädagogischen Kompetenzen auseinander: mit Ihrem Wissen und Können, Ihren Überzeugungen und Werthaltungen. Dafür lernen Sie das GRETA-Kompetenzmodell (entwickelt vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung) kennen und arbeiten mit dem GRETA-Reflexionsbogen. Anhand der reflektierten Kompetenzen können Weiterbildungswünsche und -chancen erkannt werden. Hierfür liefert die Veranstaltung ebenfalls Impulse und Ideen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ ihre Werte als Lehrende*r in der Erwachsenenbildung benennen
- ▶ Lernziele für eigene Fortbildungen entwickeln und formulieren
- ▶ die Evaluation eigener Fortbildungen planen
- ▶ persönliche Weiterbildungswünsche benennen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung Pflichtseminar für die Qualifizierung „Lehren in der Erwachsenenbildung“
Kursnummer	SE-Fb034H26
Kompetenzbereiche	2B, 3C
Umfang	12 UE
Termine	donnerstags, 17.09./24.09./01.10./08.10.2026
Uhrzeit	16:00–18:15 Uhr
Plätze	10
Ort	Online – Zoom
Leitung	Stephanie Mock-Haugwitz

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung Pflichtseminar für die Qualifizierung „Lehren in der Erwachsenenbildung“			
Kursnummer	SE-Fb035H26			
Kompetenzbereiche	2B, 3C			
Umfang	12 UE			
Termine	Mi, 18.11.26	Mi, 25.11.26	Mi, 02.12.26	Mi, 09.12.26
Uhrzeit	14:00–16:15	14:00–16:15	13:00–15:15	14:00–16:15
Plätze	10			
Ort	Online – Zoom			
Leitung	Stephanie Mock-Haugwitz			

Gemeinsam Lösungen finden: Kollegiale Beratung für Lehrende

Im Fokus steht ein systematisches Beratungsgespräch innerhalb einer Gruppe nach einem festgelegten Ablauf mit unterschiedlichen Rollen wie „Fragesteller*in“, „Berater*in“ und „Moderator*in“. Zusammen werden berufliche Praxissituationen reflektiert. Durch Strukturierung und Koordination bildet sich ein wertvoller Fundus an vielfältigen Perspektiven und Erfahrungen. Die Situation, Frage oder das Problem wird gleichberechtigt aus mehreren Blickwinkeln beleuchtet – wodurch ein breites Spektrum an Lösungsansätzen und Antworten für den Lehr-Lern-Kontext entsteht. Ist dieses Prinzip der Gesprächsführung verstanden, lässt es sich auch in anderen Bereichen anwenden und selbständig durchführen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende...

- ▶ die einzelnen Phasen der Kollegialen Fallberatung benennen
- ▶ über Selbsterfahrung im Rahmen Kollegialer Fallberatung berichten
- ▶ den Nutzen von Selbst- und Fremdwahrnehmung für die eigene Weiterentwicklung nutzen
- ▶ Kollegiale Fallberatung in anderen Kontexten erproben

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
	Pflichtseminar für die Qualifizierung „Lehren in der Erwachsenenbildung“
Kursnummer	SE-Fb036H26
Kompetenzbereiche	3B, 3C
Umfang	8UE
Termine	dienstags, 03.11./10.11./17.11./24.11.2026
Uhrzeit	16:30–18:00 Uhr
Plätze	9
Ort	Online – Zoom
Leitung	Stephanie Mock-Haugwitz

KI im Bildungsmarketing

Der Einsatz von KI unterstützt Sie dabei, Ihr Bildungsangebot für Ihre Zielgruppe anschaulich zu formulieren und mit aktuellen Marketingmaßnahmen erfolgreich im Bildungsmarkt zu etablieren.

Folgende Themen werden anhand von Fallbeispielen bearbeitet:

- Trend- und Marktanalysen in der Bildungsbranche mit Google Gemini, Gestaltung eines attraktiven Lernangebotes
- Ein wertegeleitetes Leitbild schaffen, klare Kernbotschaften formulieren
- ein überzeugendes Corporate Design mit dem Image Creator von Microsoft entwerfen, Erstellung einer glaubwürdigen Corporate Identity
- Erschließung und passende Ansprache von Zielgruppen für die Gewinnung und Bindung neuer Teilnehmer*innen mit ChatGPT
- KI-gestützt ansprechende Ankündigungstexte für die eigenen Bildungsangebote schreiben
- Strategie und Planung effektiver Werbemaßnahmen: Homepage optimieren, Social-Media Texte schreiben und passende Kooperationspartner*innen für das Bildungsmarketing mit Chat GPT finden

Die Teilnehmenden können anhand eines Leitfadens in einer Arbeitsgruppe oder in Einzelarbeit unterstützt mit KI-Tools ein Marketingkonzept für ihr Bildungsangebot erstellen. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen der kollegiale Austausch von Erfahrungen und die Bearbeitung praxisnaher Aufgabenstellungen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- ▶ ihr Bildungsangebot mit Hilfe von KI-Tools ansprechend formulieren, eine Corporate Identity beschreiben und Lernangebote an Trends und Bedürfnisse einer passenden Zielgruppe ausrichten
- ▶ effektive Marketingmaßnahmen für Ihr eigenes Bildungsangebot auswählen und planen.

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb005H26
Kompetenzbereiche	3C
Umfang	8UE
Termine	Samstag, 05.12.2026
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz – vhs City West, Pestalozzistraße 41, 10625 Berlin, Raum 1
Leitung	René Mannhold

THEORIEORIENTIERTE ERGÄNZUNGS- ANGEBOTE DER HUMBOLDT- UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Die folgenden Kurse finden in Kooperation mit der Abteilung Erwachsenenbildung/ Weiterbildung an der Humboldt-Universität zu Berlin, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Erziehungswissenschaften, statt.

Die Bekundung des Interesses an einem Kurs erfolgt über Gerlinde Sonnenberg (E-Mail: gerlinde.sonnenberg@hu-berlin.de / Tel.: 030 2093 668 90). Die anschließende Anmeldung als Gasthörer*in der Humboldt-Universität zu Berlin erfolgt ausschließlich über die Humboldt-Universität zu Berlin, Referat Studierendenservice.

Nähere Informationen zur Gasthörer*innenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin unter www.hu-berlin.de/de/studium/beratung/merk/gastneben_html

Bitte beachten Sie, dass Sie eine Gasthörer*innengebühr von 30€ pro Semester an der Humboldt-Universität zu Berlin entrichten haben.

Bitte beachten Sie, dass alle angegebenen Kurse im „theorieorientierten Ergänzungsangebot“ auf jeweils drei Gasthörer*innen aus dem Zertifikatsprogramm „Lehren in der Erwachsenenbildung“ beschränkt sind. Daher wird um Meldung Ihres Interesses im Sekretariat der Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung gebeten: Gerlinde Sonnenberg (gerlinde.sonnenberg@hu-berlin.de / 030 2093 668 90). Hier erhalten Sie bei Bedarf auch weitere Informationen.

Vor Lehrveranstaltungsbeginn informieren Sie sich bitte unter agnes.hu-berlin.de zur Aktualität der Veranstaltungsräume etc. (über „Veranstaltungen“ > „Suche nach Veranstaltungen“ und Eingabe des Titels der Veranstaltung oder der Veranstaltungsnummer.)

Teilnahmebescheinigung: Voraussetzung für die Bestätigung der Gasthörer*innenschaft sind die Anmeldung als Gasthörer*in an der Humboldt-Universität zu Berlin, die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie die Vor- und Nachbereitung der einzelnen Termine.

Vorlesung: Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze der Erwachsenen-/Weiterbildung

(Veranstaltungsnummer in Agnes:54203)

Theoretische und bildungspolitische Diskurse zum Lebenslangen Lernen; erwachsenenpädagogische Begriffe; Handlungs- und Berufsfelder; Geschichte der Erwachsenenbildung, empirische Befunde, Überblick zu Forschungsgebieten; Systematisierung didaktischer Handlungsebenen, Weiterbildungspolitik; Adressat:innenforschung und Weiterbildungsbeteiligung; Weiterbildungsorganisationen; Fragen der Professionalisierung und Professionalität.

Bitte beachten: Die Vorlesung allein kann nicht als HU-Seminar angerechnet werden.

Zielgruppe	Teilnehmende des Zertifikatsprogramms
Kompetenzbereich	1A, 1B, 1D, 2A, 2B
Termine	vom 19.10.2026 bis 08.02.2027, wöchentlich montags von 12.15–13.45 Uhr
Plätze	3
Ort	Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10117 Berlin, Hörsaal 3035
Leitung	Prof. Dr. Aiga von Hippel

Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze der Erwachsenen-/Weiterbildung – Übung zur Begleitung der Vorlesung

Veranstaltungsnummer in Agnes: 54205

In dieser Lehrveranstaltung werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Empirische Befunde und aktueller Entwicklungen im Praxisfeld und in der Erwachsenenbildungswissenschaft werden diskutiert.

Zielgruppe	Teilnehmende des Zertifikatsprogramms
Kompetenzbereich	1A, 1B, 1D, 2A, 2B
Termine	Vom 19.10.2026 bis 08.02.2027, wöchentlich montags von 10.15–11.45 Uhr
Plätze	3
Ort	Humboldt-Universität zu Berlin, Bebelplatz 2, 10117 Berlin, Seminarraum E34
Leitung	Lena Martin

Seminar: Professionelle Handlungsformen – Programmplanung

(Veranstaltungsnummer in Agnes: 54212)

Grundlegende mesodidaktische Konzepte professioneller Handlungsformen der Programmplanung, Bedarfsermittlung, Bildungsmanagement; Professionstheorien.

Die Einführungssitzung wird online angeboten; die Blockseminare finden in Präsenz statt.

Zielgruppe	Teilnehmende des Zertifikatsprogramms
Kompetenzbereich	1B
Termine	Einführungssitzung (online) Freitag 16.10.2026, 14:00–18:00 1. Block (Präsenz): Fr. 13.11.2026, 14:00–20:00 und Sa. 14.11.2026, 10:00–15:00 2. Block (Präsenz): Fr. 11.12.2026, 14:00–20:00 und Sa. 12.12.2026, 10:00–15:00.
Plätze	3
Ort	Auftaktsitzung online Blockseminare in Präsenz an der Humboldt-Universität zu Berlin, Dorotheenstr. 24, 10117 Berlin, Raum 1.204
Leitung	Jakob Nose

Seminar: Didaktische Prinzipien – Mikrodidaktisches Planen

(Veranstaltungsnummer in Agnes: 54209)

Einführung in erwachsenenpädagogische didaktische Prinzipien/Theorien für die begründete Auswahl von Methoden; Modelle im Überblick, Anwendung eigener mikrodidaktischer Planungsprojekte (Vorbereitung eines Planungskonzepts)

Zielgruppe	Teilnehmende des Zertifikatsprogramms
Kompetenzbereich	1B, 1C
Termine	vom 14.10.2026 bis 10.02.2027, wöchentlich mittwochs 14:15–15:45 Uhr
Plätze	3
Ort	Humboldt-Universität zu Berlin, Dorotheenstr. 24, 10117 Berlin, Raum 1.204
Leitung	Marion Fleige

Alle Fortbildungen im Überblick

Kursnummer	Titel	Tag	Termine	Uhrzeit	Online/ Präsenz
August					
SE-Fb061H26	Aussagekräftige Kursbeschreibungen für Kursleitende der Kulturellen Bildung	Dienstag	25.08.26	18:00-19:30	Online
SE-Fb003H26	Demokratiewerkstätten – Fortbildung zur Demokratiewerkstattleitung	Freitag	28.08.26	10:00-17:00	Präsenz
September					
SE-Fb029H26	Präsentationen mit Canva für Einsteiger*innen	Freitag	11.09.26	10:00-15:00	Online
SE-Fb025H26	Selbstsicher auftreten und handeln: Pferde als Trainingspartner I	Sonntag	13.09.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb006H26	Wirksam lehren: Präsenz, Kommunikation und Lernräume gestalten	Mittwoch	ab 16.09.26	17:00-20:00	Online
SE-Fb034H26	Wissen, Können, Haltung – Reflexion des eigenen Lehrhandelns I	Donnerstag	ab 17.09.26	16:00-18:15	Online
SE-Fb040H26	Mit KI Unterrichtsmaterialien für den Sprachunterricht erstellen	Freitag	18.09.26	10:00-12:15	Online
SE-Fb023H26	Erfolgreiche Konzeptentwicklung: Von der Idee zum Kurs	Samstag	19.09.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb046H26	Geeignete Methoden für den Unterricht mit Geringliterarisierten	Samstag	19.09.26	10:00-13:00	Präsenz
SE-Fb047H26	Geeignete Methoden für den Unterricht mit Zweitschriftlernenden	Samstag	19.09.26	14:00-17:00	Präsenz
SE-Fb024H26	Präsenztraining: Souveränes und authentisches Auftreten	Sonntag	20.09.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb014H26	Gehirneffizientes Lernen	Donnerstag	24.09.26	18:30-20:00	Online
SE-Fb063H26	Diversity und Antidiskriminierung in der Erwachsenenbildung	Freitag	25.09.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb001H26	KI-Kickstart: Künstliche Intelligenz verstehen und praxisnah einsetzen	Freitag	25.09.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb055H26	Lehren und Lernen: Theorien des Lernens und ihre Bedeutung für die Praxis	Samstag	26.09.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb050H26	Eine kraftvolle und gesunde Stimme: Stimm- und Sprechtraining für Lehrende	Samstag	26.09.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb026H26	Selbstsicher auftreten und handeln: Pferde als Trainingspartner II	Samstag	27.09.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb039H26	Portfolio statt Hausaufgaben	Sonntag	27.09.26	11:00-16:15	Online
SE-Fb053H26	Gehirnaktivierung im Unterricht: Neurozentriertes Bewegungstraining	Montag	ab 28.09.26	10:00-13:00	Online

Kursnummer	Titel	Tag	Termine	Uhrzeit	Online/ Präsenz
Oktober					
SE-Fb030H26	Präsentationen mit Canva für Fortgeschrittene	Freitag	02.10.26	10:00-15:00	Online
SE-Fb056H26	Traumafensible Unterrichtsentwicklung in der Praxis	Freitag	02.10.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb062H26	Mindful Stress Management & Communication	Sonntag	04.10.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb057H26	Motivation im Erwachsenenlernen: Wie Teilnehmende wirklich dranbleiben	Dienstag	06.10.26	18:00-21:15	Online
SE-Fb041H26	BigBlueButton – Videokonferenz der vhs.cloud	Freitag	09.10.26	10:00-13:00	Online
SE-Fb032H26	Trauma, Macht und Privilegien: Sicheres und inklusives Lernen	Freitag	09.10.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb048H26	Pädagogische Präsenz	Freitag	09.10.26	14:00-17:00	Präsenz
SE-Fb019H26	Lebendige Lernprozesse: Seminar-spiele mit Sinn und Wirkung	Samstag	10.10.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb020H26	Aktive KI-Methoden mit ChatGPT für die Seminarpraxis	Sonntag	11.10.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb038H26	Wortschatz & Grammatik leicht gemacht: Kreative Übungen für aktives Lernen	Dienstag	13.10.26	17:00-20:15	Online
SE-Fb028H26	Perspektivwechsel: Wie fühlt sich Deutsch als Fremdsprache an?“	Mittwoch	14.10.26	17:00-20:00	Online
SE-Fb064H26	Teacher Mental Health and Psychosocial Well-being	Donnerstag	15.10.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb042H26	Zoom X – Videokonferenz der vhs.cloud	Freitag	16.10.26	10:00-13:00	Online
SE-Fb009H26	Impro-Methoden für herausfordernde Situationen	Freitag	16.10.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb058H26	KI-Chatbots für Grundbildung und Sprachunterricht	Freitag	16.10.26	14:00-17:00	Präsenz
November					
SE-Fb018H26	Cool bleiben, wenn's kracht: Psychologische Werkzeuge für Kursleitende	Montag	ab 02.11.26	16:00-20:00	Online
SE-Fb036H26	Gemeinsam Lösungen finden: Kollegiale Fallberatung für Lehrende	Dienstag	ab 03.11.26	16:30-18:00	Online
SE-Fb007H26	Zukunftskompetenzen fördern: Zukunftsorientierte Kursgestaltung	Mittwoch	ab 04.11.26	17:00-20:00	Online
SE-Fb015H26	Blended Learning & Binnendifferenzierung	Donnerstag	05.11.26	18:30-20:00	Online
SE-Fb002H26	Visual Storytelling: Mit Bildern überzeugend kommunizieren	Freitag	06.11.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb059H26	Queer, Integration, Arbeitsmarkt	Freitag	06.11.26	10:00-17:00	Online
SE-Fb010H26	Lebensbalance im Alter – Ressourcen stärken, Potentiale entwickeln	Samstag	07.11.26	10:00-17:00	Online
SE-Fb011H26	Kursplanung optimiert: Lehren und Lernen mit Erkenntnissen der Hirnforschung	Sonntag	08.11.26	10:00-14:00	Online

Kursnummer	Titel	Tag	Termine	Uhrzeit	Online/ Präsenz
SE-Fb037H26	Kursangebote in der Erwachsenenbildung – planen, durchführen, reflektieren	ab Donnerstag	ab 12.11.2026	siehe Details	Online/ Präsenz
SE-Fb016H26	GELI-Kurse: Damit Lernen gelingt – auch wenn alle etwas anderes brauchen	Donnerstag	12.11.26	18:30-20:00	Online
SE-Fb045H26	Häusliche Gewalt erkennen und ansprechen	Freitag	13.11.26	09:00-15:00	Präsenz
SE-Fb043H26	Escape Games im Sprachunterricht: Lernspiele mit KI gestalten	Freitag	13.11.26	10:00-12:15	Online
SE-Fb008H26	Impro für Lehrende: Methoden und Übungen aus dem Improvisationstheater	ab Freitag	ab 13.11.2026	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb052H26	Spielend unterrichten mit KI: Künstliche Intelligenz für interaktiven Unterricht	Samstag	14.11.26	10:00-14:45	Online
SE-Fb012H26	Theatermethoden für den Sprachunterricht	Sonntag	15.11.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb035H26	Wissen, Können, Haltung – Reflexion des eigenen Lehrhandelns II	Mittwoch	ab 18.11.26	14:00-16:15	Online
SE-Fb066H26	Einführung die (neue) vhs.cloud	Donnerstag	19.11.26	14:00-17:00	Online
SE-Fb065H26	Stressmanagement-Boost: Mehr Energie für den (Lehr)Alltag	Donnerstag	ab 19.11.26	17:00-20:00	Online
SE-Fb031H26	Effektives Prompting für Lehrende	Freitag	20.11.26	10:00-15:00	Online
SE-Fb033H26	Brave Spaces als Orte echter Inklusion	Freitag	20.11.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb021H26	Lernpsychologie in der Erwachsenenbildung	Samstag	21.11.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb022H26	Lernende individuell beraten und fördern	Sonntag	22.11.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb060H26	Online-Kurse lebendig gestalten	Montag	23.11.26	17:00-20:15	Online
SE-Fb004H26	Volkshochschulen als Orte der Demokratie: Sicher als Kursleitung agieren	ab Mittwoch	ab 25.11.26	siehe Details	Online
SE-Fb051H26	Speak Up! Stimm- und Sprechtraining für einen authentischen Auftritt	Freitag	27.11.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb017H26	Lernwirksame Methoden	Samstag	28.11.26	10:00-15:00	Präsenz
SE-Fb049H26	Gelassen durch den Kursalltag: Kreativ entspannen	Sonntag	29.11.26	10:00-17:00	Präsenz
Dezember					
SE-Fb054H26	Neurobasierte Stressregulation und Krisenmanagement für Lehrende	ab Montag	ab 01.12.26	10:00-14:00	Online
SE-Fb044H26	KI-Audios für den Sprachunterricht erstellen	Freitag	04.12.26	10:00-12:15	Online
SE-Fb005H26	KI im Bildungsmarketing	Samstag	05.12.26	10:00-17:00	Präsenz
SE-Fb013H26	Deutsch erleben im Technikmuseum (neue Ausstellung)	Samstag	05.12.26	13:30-17:00	Präsenz

Die Trainer*innen



Jacqueline Aslan

Ich bin Migrationsforscherin, Performancekünstlerin und Referentin in der Erwachsenenbildung. Seit vielen Jahren arbeite ich in der politischen Bildungsarbeit, in Fort- und Weiterbildungsformaten sowie in der kulturellen Vermittlung. Ich konzipiere und leite Workshops, Seminare und Fortbildungen, unter anderem für pädagogische Fachkräfte. In meiner Arbeit verbinde ich machtkritische Perspektiven mit praxisnahen, dialogischen Methoden. Zu meinen Schwerpunkten gehören Diversity, Antidiskriminierung, Klassismus, Intersektionalität sowie biografische und erinnerungskulturelle Ansätze

BIG e.V.

BIG e.V., die Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen, will Häuslicher Gewalt ein Ende setzen und arbeitet dazu seit 1993 auf verschiedenen Ebenen: Direkte Unterstützung und Beratung für Betroffene Frauen, FLINTA, deren Kinder und ihr Umfeld durch die BIG Hotline, mobile Beratung und mobile Begleitung Kinder. Der Bereich BIG Koordinierung vernetzt alle wichtigen Stellen im Hilfesystem, bildet Fachkräfte fort und arbeitet strategisch daran, Maßnahmen gegen Häusliche Gewalt zu verbessern. Ziel ist, die Rechte gewaltbetroffener Frauen und FLINTA zu stärken und dafür zu sorgen, dass Täter stärker in die Verantwortung genommen werden. <https://www.big-berlin.info>



Claudia Böschel

Ich bin Didaktikexpertin, Autorin und Trainerin mit langjähriger Erfahrung in Unterricht sowie Lehrkräfteaus- und -fortbildung. Meine Schwerpunkte liegen in den Bereichen DaF/DaZ, gehirneffizientes Lehren, Bewegung und praxisnaher Methodik. Ich entwickle Fortbildungen, Materialien und Konzepte für lebendigen und wirksamen Unterricht. Mit Variadu – der Methodenbibliothek für Unterricht und Training bündele ich erprobte Methoden, neue Ideen und didaktisches Know-how für Lehrkräfte, Trainer*innen und Dozent*innen. <http://variadu.de> und <http://claudia-boeschel.de>

Dr. Ayşe Dayı

I am a Psychologist and Mindfulness Trainer. After receiving my PhD from Penn State University, I worked at universities in the U.S., Turkey, France, Switzerland and Germany, teaching and conducting research on psychology, gender and women's reproductive health and rights. In 2020, I established Orca Dreams: Platform for Mindful Living where I provide trainings, programs and consultations on holistic health, stress reduction, burnout prevention, women's health, mindfulness in education and mindful work. At vhs Berlin, I started the first Turkish "MBSR: Mindfulness Based Stress Reduction" Program in Germany.





Helga Franz

Es ist eine einzigartige Freude, als Dozentin etwas aus dem reichen Schatz an kreativen Fähigkeiten und Kenntnissen weiterzugeben, die ich als Bildende Künstlerin, Fotografin und Autorin seit Jahrzehnten in verschiedensten Kontexten und transdisziplinären Kooperationen erarbeiten konnte und kann. Nachdem ich in den 90er Jahren das Fach Plastik/ Objekte an der Universität Leipzig aufbaute und leitete, bin ich in der außeruniversitären Bildungsarbeit als Seminarleiterin und Kunstmentorin sowie als Jurorin und Verfahrenskoordinatorin für Wettbewerbe engagiert. <http://helga-franz.de>

Ralf Gödde

Ich bin seit mehr als 30 Jahren als freier Autor für verschiedene ARD-Sender aktiv, habe Radiosendungen moderiert und schreibe und produziere Features. Die Begeisterung fürs Spielerische als Quelle von Lebendigkeit und Kreativität hat seit jeher auch meine Arbeit geprägt. Viele Jahre lang stand ich als Ensemblemitglied mehrerer Kabarett- und Improgruppen auf der Bühne. Seit 1999 bin ich zudem in der Erwachsenenbildung tätig, zunächst zu den Themen Teamarbeit, Radio-Journalismus, Improvisationstheater, Satire, Kabarett & Comedy. Aktuell biete ich verschiedene Spiele-Seminare an.



Kristin Hall

Als zertifizierte Trainerin, Breathwork Facilitator und Intumind-Coach unterstütze ich Menschen dabei, eine tiefere, intuitive Verbindung zu sich selbst und ihrem Körper zu entwickeln. In meinen Kursen spielt der Atem eine zentrale Rolle, um innere Balance zu erreichen und Stress abzubauen. Mit meinem Hintergrund in Biochemie verbinde ich wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisorientierten Coaching-Methoden.

Thomas Herpich

Ich habe Kunstpädagogik, Neuere Deutsche Literatur sowie Italienische Sprache und Literatur an der Johann-Wolfgang-Universität Frankfurt am Main studiert. Seit vielen Jahren unterrichte ich Deutsch als Zweit- und Muttersprache in der Erwachsenenbildung und arbeite als Montessori-, Kunst- und Deutschlehrer mit Jugendlichen. Darüber hinaus bin ich als Dozent an verschiedenen Universitäten sowie als Referent in der Zusatz- und Alphaqualifizierung tätig. Als DTZ-Prüfer bringe ich zudem langjährige Erfahrung im Bereich Sprachprüfung und Sprachförderung mit.



Katharina Haupt

Pferde begleiten mich schon seit meiner Kindheit und haben mich die Feinheiten der nonverbalen Kommunikation gelehrt. In meiner Arbeit als Business- und Naturcoach, Ingenieurin und Kommunikationstrainerin möchte ich „Herz und Hirn“ verbinden und Menschen Zugang zu ihrer inneren Weisheit verschaffen. Seit 2006 begleite ich Menschen in pferdegestützten Coachings und Seminaren, Teamevents und Frauen-Trekkingreisen dabei, eine natürliche Souveränität und gesunde Selbstführung zu entwickeln und mutig ihren eigenen Weg zu gehen. <https://pferdemomente.de>



Claudia Hoppe

Ich habe Philosophie und Soziologie studiert. Seit 2013 unterrichte ich Improvisationstheater und angewandte Improvisation. Seit 2015 bin ich zertifizierte Trainerin und seitdem selbstständig. Meine Schwerpunkte: Kommunikation, Teamwork und Agilität. Zuvor arbeitete ich als Projektmanagerin bei einem internationalen Telekommunikationsunternehmen. Ein langjähriges Projekt von mir ist mein Podcast zu den Themen Improvisationstheater und Persönlichkeitsentwicklung auf www.claudiahoppe.com.

Dr. Anna-Telse Jagdmann

Ich begeistere mich für die Möglichkeiten, die digitale Tools und KI für das individuelle Lernen eröffnen – als Dozentin in den Bereichen Grundbildung/Alphabetisierung und DaF/DaZ ebenso wie beim privaten Fremdspracherwerb. Ich bin an verschiedenen Berliner vhs sowie als Fortbildnerin und Übersetzerin tätig. Die Förderung der Lernerautonomie ist ein wichtiger Baustein meines Unterrichts.



Sabine Jank

Als Transformationsberaterin und Gründerin von „szenum. Lab for Participation and Digital Transformation“ unterstütze ich Menschen dabei, mit kreativen Methoden wie Design Thinking nachhaltige Veränderungen anzustoßen. Mit meinem Hintergrund in systemischer Beratung und langjähriger Erfahrung in der Entwicklung zukunftsfähiger Bildungsangebote begleite ich Kursleiter*innen bei der Gestaltung innovativer Programme, die gezielt auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden eingehen. www.szenum.de

Aileen Klimach

Ich bin Medizinpädagogin und arbeite seit vielen Jahren als Lehrkraft im Gesundheitswesen. 2022 habe ich ergänzend eine Weiterbildung zur systemischen Coach für Positive Psychologie absolviert. Was mich antreibt, ist der Wunsch, Wissen – insbesondere über vielfältige Methoden – weiterzugeben, für neue Perspektiven, kreative Lösungsansätze und nachhaltige Lernprozesse.



Uwe Kortmüller

Seit vielen Jahren arbeite ich als Trainer, Berater und Hochschuldozent an der Schnittstelle von Innovation, neuen Technologien und kreativen Methoden. Meine Schwerpunkte liegen heute auf Künstlicher Intelligenz sowie auf Visuellem Storytelling und Design Thinking – mit dem Ansatz: der Mensch im Mittelpunkt. In meinen Workshops vermittele ich komplexe Themen praxisnah, verständlich und mit vielen Übungen. Mir ist wichtig, dass die Teilnehmenden neue Methoden und Wissen nicht nur kennenlernen, sondern direkt für ihre eigene berufliche und didaktische Praxis nutzen können.

Eva Kracke

Die Themen Lehren und Lernen, Gesundheit, Resilienz und Selbstmanagement liegen mir am Herzen. Mehr als 30 Jahre habe ich als Referentin in den vhs-Verbänden von Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz gearbeitet und Volkshochschulen in der Qualitäts- und Programmentwicklung begleitet. Als Ernährungswissenschaftlerin, ZRM®-Trainerin und Natur-Resilienz-Trainerin® bin ich zudem freiberuflich in der Erwachsenen- und Gesundheitsbildung tätig.



Olga Kühl

Als ausgebildete Lehrerin für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache unterrichte ich seit 2004 Deutsch auf allen Niveaustufen in Präsenz und als Online-Tutorin. Außerdem bin ich Sprachcoach für Deutsch als Zweitsprache im beruflichen Umfeld. Seit 2017 gestalte ich Online-Materialien und Online-Kurse für verschiedene Träger. Als Trainerin biete ich Schulungen und Fortbildungen zur Online-Lehre in der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten Motivation und Online-Sozialisierung.

Irina Lamprecht

Ich bin neurozentrierter Coach und Pilates-Trainerin mit Schwerpunkt auf der Verbindung von Bewegung, Nervensystem und Lernen. In meiner Arbeit kombiniere ich körperzentrierte Methoden mit neurowissenschaftlichen Ansätzen, um Selbstregulation, Resilienz und nachhaltige Veränderung zu fördern. <https://www.irinalamprecht.com/>



Sangeeta Lerner

Ich wurde 1979 in Mumbai, Indien geboren. Seit 2013 lebe ich mit meinen zwei Kindern in Berlin, wo ich als Yogalehrerin und Aktivistin für soziale Gerechtigkeit arbeite. Meine Arbeit konzentriert sich darauf, Raum für Heilung zu schaffen, rassistische Strukturen abzubauen und Yoga für die Befreiung zu praktizieren. Ich unterstütze Kollektive und Einzelpersonen in ihrem Prozess der Dekolonisierung, dem Kampf gegen Rassismus und vermittele Verständnis für nachhaltige Vielfalt und Integration.

Dr. Iryna Makulkina

Meine Interessengebiete sind digitales und analoges Lehren und Lernen, moderne Online-Tools und der Einsatz neuer Medien im Fremdsprachenunterricht. Ich bin vhs.cloud-Multiplikatorin, Moderatorin der Gruppe „DigiCircle Sprachen“ und Russisch-Dozentin an der vhs Berlin Steglitz-Zehlendorf.





Caterina Magro

Ich unterrichte Italienisch an der vhs Lichtenberg und bringe über zehn Jahre Erfahrung in der Erwachsenenbildung mit - als Dozentin sowie zuvor als Lektorin an der Humboldt-Universität zu Berlin und am Trinity College, Dublin. Parallel dazu war ich im Bereich digitales Lernen tätig und habe unter anderem bei Babbel Lernerfahrungen für eine Vielzahl von Lernenden gestaltet, mit besonderem Fokus auf Motivation.

René C. Mannhold

Seit vielen Jahren unterstütze ich als Dipl.-Soziologe, Trainer, Marketingberater und Fachbuchautor in „Train-the-Trainer“-Kursen freiberufliche Erwachsenenbildner*innen und für die Programmplanung zuständige Mitarbeiter*innen. Meine fachliche Spezialisierung besteht in den Themen „Online- und Social-Media-Marketing“, Marketing-Grundlagen sowie Strategie- und Konzepterstellung. Gerne teile ich meine Erfahrungen und mein Wissen im Bildungsmarketing. Ich freue mich, mich mit Ihnen fachlich auszutauschen.



Stephanie Mock-Haugwitz

Ich bin seit vielen Jahren als Dozentin für Deutsch als Zweitsprache sowie in der Aus- und Weiterbildung von Lehrer*innen tätig. Dafür konzipiere und halte ich Seminare zu fachbezogenen Inhalten und Methoden. Zudem liegt mein Fokus als interkulturelle Trainerin und Resilienz-Coach auf den Themen Lehrer*innengesundheit, Kompetenzermittlung sowie Haltung und Rollenverständnis von Lehrenden.

Katharina Obens

Ich bin Diplom-Psychologin und Lehrende an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit vielen Jahren begleite ich Studierende zu den Themen Inklusion, Didaktik bei psychosozialen Beeinträchtigungen, inklusive Sprachbildung, Flucht-migration und Trauma sowie psychischen Erkrankungen. In meiner Forschung und Praxis beschäftige ich mich damit, wie Unterricht so gestaltet werden kann, dass auch hoch belastete und lernungsgewohnte Kinder und Erwachsene erfolgreich lernen und sich sicher fühlen. Mein Ziel ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse praxisnah aufzubereiten und gemeinsam mit Lehrkräften konkrete Handlungsmöglichkeiten für einen traumasensiblen Unterricht zu entwickeln.



Dr. Daryna Rahemtulla

Meine Leidenschaft für das Unterrichten begleitet mich schon seit meiner ersten Lehrveranstaltung vor 15 Jahren. Mit einem Dokortitel in Translationswissenschaft und umfassender Erfahrung in der Erwachsenenbildung habe ich meine Expertise perfektioniert. Ich spreche selbst fünf Sprachen, alle davon verhandlungssicher. Dies ermöglicht mir, einen universalen Ansatz im Sprachunterricht zu schaffen. Als DaF-Lehrerin, Referentin, Dolmetscherin, Facilitatorin und Fortbildnerin entwickle ich innovative sowie diversitätssensible Unterrichtskonzepte.

Lilith Raza

Lilith Raza leitet das Projekt „Flucht und Queer – Ankommen in Deutschland“ beim LSVD*. Als Trans*-Beraterin und Referentin liegen ihre Schwerpunkte auf Flucht, Migration, geschlechtlicher Vielfalt und der Arbeitsmarktintegration von LSBTIAQ*-Geflüchteten. Weitere Informationen: <https://queer-refugees.de/>



Kerstin Römer

Mnemosyne galt den alten Griechen als Göttin der Kunst der Erinnerung und als Mutter der Musen. Ich bin Schauspielerin und Drehbuchautorin und habe die „Kunst der Erinnerung“ mit meinem kreativen Background zu mnemo-art kombiniert. Denn ob wir spielen, schreiben, etwas verkaufen wollen oder unterrichten, es geht immer darum, eine gute Story zu entwickeln. Dafür braucht es Struktur und den Mut zur Improvisation. www.mnemo-art.de

Gert Schilling

Ich bin seit vielen Jahren freiberuflicher Trainer und Moderator. Meine Schwerpunkte sind dabei Zeitmanagement, Präsentation, Moderation und Zauberkunst für Trainer. Zudem verfasste ich zahlreiche Fachbücher und veranstalte seit 2009 jährlich den Trainer Kongress Berlin. www.gert-schilling.de



Jennifer Schrodtt

Seit 2012 unterrichte ich freiberuflich Deutsch als Fremdsprache in den unterschiedlichsten Formaten und seit 2019 bin ich ebenfalls als Fitnesstrainerin aktiv. Motivation ist einer der Schlüssel zum Erfolg. Menschen unterrichten zu dürfen ist ein großes Privileg und ich möchte meine Freude daran mit meinen Kolleg*innen teilen.

Bismark Tay

I am a Leadership Consultant, Teacher Trainer and a DISC™ Certified Human Behaviour Analyst, specializing in leadership development, teacher well-being, and psychosocial resilience. For over 15 years, I have designed and facilitated professional development programmes for educators, leaders, and organizations from more than 20 countries across Africa, Europe, US and Asia. My work focuses on teacher mental health and well-being, positive discipline, leadership development, and emotional resilience. www.bismarktay.com



Johannes Türstig

Ich bin wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrkraft für besondere Aufgaben am Institut für Erziehungswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin. Dort forsche und lehre ich seit 2016 in den Bereichen der Allgemeinen Erziehungswissenschaft und seit 2024 auch in der Erwachsenen-/Weiterbildung sowie in der Lehrkräftebildung.

Sigrid Unterstab

Seit vielen Jahren unterrichte ich in den Fächern Fremdsprachen, Kunst und Theater. Die Kombination aus Theaterarbeit und Sprachenlernen begeistert mich besonders: Durch Raumläufe, Spiele mit Emotionen, Übungen mit Texten in Bewegung u.v.a. wird die gesprochene Sprache viel lebendiger. Die Faszination, auch Lernende schon auf niedrigen Sprachniveaus zu ausdrucksstarken Äußerungen zu animieren gebe ich sehr gern und seit vielen Jahren in Seminaren und Fortbildungen an meine Kolleginnen und Kollegen weiter.



Thorsten Wallnig

Ich verfüge über mehr als 25 Jahre Erfahrung als Dozent in der Erwachsenenbildung. Mit meinen stark nachgefragten Seminaren decke ich ein großes Spektrum der unterschiedlichsten EDV-Themen ab. Weiterhin bin ich im Bereich Medienbildung und -kompetenz für die Berliner Lehrer*innenfortbildung tätig.

Alexander Wicker

Ich engagiere mich seit mehr als 30 Jahren im Bereich der politischen Bildung. In meinem Verein, dem Büdinger Kreis e. V. haben wir mit den Demokratiewerkstätten eine Methode entwickelt, die in Schulen, Quartieren, Kommunen, Unternehmen und inklusiv Menschen (wieder) für Politik interessiert und sie mit ihr verbindet. Als freier Trainer in der politischen Bildung möchte ich Menschen befähigen, ihre politischen Interessen zu identifizieren und solidarisch wahrzunehmen.



Wiebke Wiedeck

Diplom-Psychologin, Coachin, Trainerin und Autorin mit über 35 Jahren Erfahrung in der Erwachsenenbildung. Meine Seminare umfassen Themen wie Kommunikation, Konfliktmanagement, Diversity, Persönlichkeitsentwicklung und mentale Gesundheit. Mit wissenschaftlicher Tiefe und praxisnahen Ansätzen unterstütze ich Teilnehmende dabei, ihre Kompetenzen zu stärken und nachhaltig anzuwenden. <https://wiebkewiedeck.de/>

Carsten Wiegrefe

Mehr als ein Vierteljahrhundert bin ich in der Erwachsenenbildung tätig: in vielen Volkshochschulen, privaten Bildungsträgern und Firmenschulungen. Über 15 Jahre engagiere ich mich in der Fortbildung von Dozierenden („Train-the-Trainer“). Seit mehreren Jahren arbeite ich als Leiter der E-Learning-Abteilung einer privaten Hochschule in Berlin. Meine Arbeitsschwerpunkte sind: kompetenzorientierte Lehre, E-Learning, Webinare und Web-Entwicklungen.





Ina Wolf

Ina Wolf leitet das Projekt „Flucht und Queer – Ankommen in Deutschland“. Als Referentin liegen ihre Schwerpunkte auf jugendliche LSBTIAQ*, Flucht, Migration sowie Inklusion und Sensibilisierung. Weitere Informationen: <https://queer-refugees.de/>

Anne Zeppmeisel

Stimme und Sprechen sind durchgehende Themen in meinem Leben: Nach meiner Ausbildung zur Konfektmacherin habe ich Pralinenkurse gegeben und darüber gesprochen, wie man Süßigkeiten herstellt. Ich habe ein Radiovolontariat gemacht und als Radioredakteurin gearbeitet. Reden geschrieben. Ich habe an der FU Literaturwissenschaften, Soziologie und Französisch studiert und unterrichte jetzt auch dort. Vor allem aber gebe ich Workshops und Einzeltrainings, die mit Präsentation und Sprechen zu tun haben. Das Beste an meiner Arbeit ist, dass ich Menschen aus allen Bereichen begegne und in neue Themenwelten hineinschnuppern kann.



Informationen zum Fortbildungsprogramm

Was ist das GRETA Kompetenzmodell und was hat es mit dem Fortbildungsprogramm zu tun?

GRETA ist ein Referenzmodell für professionelle Handlungskompetenz Lehrender in der Erwachsenen- und Weiterbildung und wurde vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) im Austausch mit Praktiker*innen erarbeitet. Seit 2022 wird das Semesterprogramm nach einem an GRETA angelehnten Kompetenzraster strukturiert. Dabei werden allen Fortbildungen maximal zwei Kompetenzbereiche zugeordnet, die durch Zahlen-Buchstaben-Kombinationen im Heft ausgewiesen werden. Die Digitalkompetenzen sind integriert und werden durch ein # gekennzeichnet. So sehen Sie gleich, welche Kompetenzbereiche Ihre Fortbildung abdeckt.

Kompetenzaspekt 1: Berufspraktisches Wissen und Können

Theoretische Grundlagen	Lerntheorie oder Lernpsychologie	1A / 1A#
Didaktik und Methodik	- Lerninhalte und –ziele - Rahmenbedingungen und Lernumgebungen - Outcomeorientierung, Ergebnissicherung und Lerntransfer - Konzeption + Gestaltung von Lernprozessen im Zusammenwirken mit Teilnehmenden	1B / 1B#
Kommunikation und Interaktion	- Moderation und Steuerung von Gruppen - Professionelle Kommunikation - Gestaltung und Steuerung der Kommunikation + Interaktion in den Lernprozessen - Diversität von Teilnehmenden in der Kommunikation und Interaktion berücksichtigen	1C / 1C#
Beratung / Individualisierte Lernunterstützung	- Lernberatung - Teilnehmendenorientierung - Lernbiografien sowie individuelle Zugangshemmnisse erkennen und ihnen didaktisch begegnen	1D / 1D#

Kompetenzaspekt 2: Professionelle Werthaltungen und Überzeugungen

Berufsethos	- Menschenbilder - Wertvorstellungen	2A
Berufsbezogene Überzeugungen	- Subjektive Annahmen über das Lehren und Lernen - Eigenes Rollenbewusstsein	2B

Kompetenzaspekt 3: Professionelle Selbststeuerung

Motivieren und motiviert sein	- Selbstwirksamkeitsüberzeugungen - Enthusiasmus	3A
Selbst- und Fremdwahrnehmung	- Umgang mit Feedback und Kritik - Engagement und Distanz	3B
Weiterentwicklung	- Reflexion des eigenen Lehrhandelns - Berufliche Weiterentwicklung - Selbstmarketing	3C

Das Zertifikat „Lehren in der Erwachsenenbildung“ ...

... ist eine erwachsenenpädagogische, kompetenzorientierte Grundqualifizierung, die vom Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen zusammen mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung entwickelt wurde.

Das Programm richtet sich sowohl an Personen, die noch am Beginn ihrer Tätigkeit in der Erwachsenenbildung stehen und sich grundlegende Kompetenzen und Kenntnisse aneignen wollen, als auch an bereits erfahrene Kursleitende, die den Wunsch verspüren, ihre Tätigkeit zu reflektieren, ihr Methodenrepertoire aufzufrischen, Handlungskompetenzen fortlaufend zu erweitern und sich mit Kolleg*innen auszutauschen.

Dabei setzen wir auf zeitliche, räumliche und inhaltliche Flexibilität, um möglichst vielen Erwachsenenbildner*innen die Teilnahme an dieser professionellen Qualifizierung zu ermöglichen.

Das Zertifikat

Auf dem Zertifikat finden Sie eine Auflistung aller absolvierten Fortbildungen sowie die Logos des Servicezentrums und des DIE. Es wird außerdem unterstützt von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Es wird ausgestellt, wenn alle Pflicht- und Wahlseminare absolviert und durch die Vorlage der Teilnahmebescheinigungen belegt werden.

Inhalte des Zertifikatsprogramms

Um die nötigen Unterrichtseinheiten (UE=45Min.) zu sammeln, orientieren Sie sich an der Zertifikatsstruktur und wählen entsprechende Veranstaltungen aus. Alle Fortbildungen (SE-FbxxxH26) in diesem Semester können angerechnet werden. Die folgende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Anzahl der erforderlichen UE pro Kompetenzbereich:

Kompetenzaspekte	Kennzeichnung	Anzahl UE
1. Berufspraktisches Wissen und Können	1A(#), 1B(#), 1C(#), 1D(#)	40UE*
2. Professionelle Werthaltungen und Überzeugungen	2A, 2B	8UE
3. Professionelle Selbststeuerung	3A, 3B, 3C	24UE*
Fortbildungen Servicezentrum		72UE
+ Seminar an der Humboldt Universität		+ 26–30UE
INSGESAMT		≈ 100UE

* diese UE beinhalten Pflichtseminare

Allgemeine Regeln

- Insgesamt werden mindestens 72UE (40UE+8UE+24UE) aus dem Fortbildungsprogramm des Servicezentrums absolviert
- Hinzu kommt ein Seminar an der Humboldt Universität im Umfang von 26–30UE
- Die UE können im Wahlbereich in allen angebotenen Fortbildungen gesammelt werden. Informationsveranstaltungen können nicht angerechnet werden.
- Im Kompetenzaspekt 1 („Berufspraktisches Wissen und Können“) müssen alle vier Kompetenzbereiche abgedeckt werden (1A, 1B, 1C, 1D)
- Im Programmheft werden für jede Veranstaltung die Kompetenzbereiche angegeben. Wenn einer Fortbildung zwei Kompetenzbereiche zugeordnet sind, kann sie für einen der beiden Bereiche angerechnet werden, nicht jedoch für beide.
- Für die Anrechnung wird nicht zwischen allgemeinen und digitalen Kompetenzen unterschieden.

Pflichtseminare

- Drei Seminare sind verpflichtend:
 - Kompetenzaspekt 1:
Ein Seminar aus dem Bereich „Theoretische Grundlagen“ (1A) mit mindestens 8UE (z.B. Lerntheorien oder Lernpsychologie)
 - Kompetenzaspekt 3:
„Wissen, Können, Haltung – Reflexion des eigenen Lehrhandelns“ (3C) mit 8UE
 - Kompetenzaspekt 3:
Ein Praxisseminar „Methodik und Didaktik in der Erwachsenenbildung – planen, durchführen, reflektieren“ (3B) ODER „Kollegiale Fallberatung“ (3B, 3C) mit jeweils 8UE
- Die Pflichtseminare werden mindestens einmal pro Semester angeboten, die Praxisseminare können alternieren. In diesem Semester werden alle Pflichtseminare angeboten.
- Wir empfehlen, die Fortbildung „Wissen, Können, Haltung – Reflexion des eigenen Lehrhandelns“ zu Beginn des Zertifikatsprozesses zu belegen. Hier reflektieren Sie Ihr eigenes Lehrhandeln mithilfe des [GRETA Reflexionsbogens](#) und erstellen Ihren persönlichen Fortbildungsfahrplan

Ich möchte teilnehmen – Was muss ich tun?

1. Wenn Sie am Zertifikatsprogramm teilnehmen möchten, registrieren Sie sich bitte per Email bei uns, damit wir die Teilnehmendenzahlen bei der Planung der kommenden Semester berücksichtigen können: fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.
2. Unserer Zertifikatsstruktur folgend besuchen Sie Fortbildungen aus verschiedenen Kompetenzbereichen, insgesamt mindestens 72UE. Dazu kommt ein Seminar als Gasthörer*in an der Humboldt Universität zu Berlin. Bitte beachten Sie, dass Sie sich dafür direkt bei Humboldt Universität anmelden müssen (siehe S.54)
3. Teilnahmebescheinigungen für alle Fortbildungen und Pflichtveranstaltungen werden gesammelt und am Ende beim Servicezentrum eingereicht. Wir empfehlen, alle Fortbildungen innerhalb von 2 Jahren zu besuchen.
4. Das Zertifikat wird vom Servicezentrum ausgestellt und Ihnen zugeschickt.

Impressum

Das Fortbildungsprogramm für Kursleiter*innen
der Berliner Erwachsenenbildung erscheint zweimal jährlich.

Herausgeberin

Bereich Erwachsenenpädagogische Fortbildung
im Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen (SerZ),
Amt für Weiterbildung und Kultur
Bezirksamt Spandau
Freiheit 6, 13597 Berlin
Tel: 030/90279 5213
E-Mail: fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de
Website: www.berlin.de/vhs
vhs Berlin in Social Media:



Fachliche Inhalte

Diana Böhmer

Redaktion

Stephanie Vonscheidt (Hg. | V.i.S.d.P.)
Diana Böhmer

Kontakt

E-Mail: fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de

Layout und Satz

Anna Bakalovic Gestaltung, anna.bakalovic.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Volkshochschulveranstaltungen

1. Allgemeines

Diese AGB gelten für alle Präsenz- und Online-Veranstaltungen der Berliner Volkshochschulen oder des Servicezentrum VHS (nachfolgend vom Begriff der Volkshochschulen umfasst). Sie gelten auch für die von diesen durchgeführten Prüfungen. Sie gelten nicht für Lehrgänge und Prüfungen gemäß § 7 Absatz 5 Erwachsenenbildungsgesetz und für Lehrgänge und Prüfungen gemäß § 40 Absatz 1 Schulgesetz.

2. Vertrag

(1) Der Vertrag kommt mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung oder Prüfung und ihrer Annahme durch die Volkshochschule zustande. Wird bei schriftlicher Anmeldung oder Anmeldung per E-Mail/ Online die Annahme von der Volkshochschule nicht ausdrücklich erklärt, kommt der Vertrag mit der Aushändigung der Anmeldebestätigung zustande.

(2) Mit Vertragsabschluss werden vertragliche Rechte und Pflichten nur zwischen der Volkshochschule als Veranstalterin und Ihnen als Vertragspartnerin bzw. Vertragspartner begründet.

(3) Sie können das Recht zur Teilnahme auch für eine dritte Person begründen. Diese ist der Volkshochschule namentlich zu benennen. Eine Änderung der teilnehmenden Person bedarf der Zustimmung der Volkshochschule. Diese darf die Zustimmung nicht ohne sachlichen Grund verweigern. Für die teilnehmende Person gelten sämtliche Sie als Vertragspartnerin bzw. Vertragspartner betreffenden Regelungen sinngemäß.

(4) Minderjährige können sich nur mit einer Einverständniserklärung einer erziehungsberechtigten Person für eine Volkshochschulveranstaltung oder Prüfung anmelden. Meldet die erziehungsberechtigte Person selbst ihr Kind gem. Abs. 3 zu einer Volkshochschulveranstaltung oder Prüfung an, ist eine zusätzliche Einverständniserklärung nicht nötig.

(5) Zum Beleg und als Quittung erhalten Sie bei der Anmeldung zu einer Veranstaltung oder Prüfung eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung ist nicht übertragbar. Für die Anmeldung zu Einzelberatungen, Einstufungstests und Präsentationen von Volkshochschularbeit werden keine Anmeldebestätigungen ausgestellt.

(6) Der Vertrag wird unter der Bedingung geschlossen, dass die im Volkshochschulprogramm veröffentlichte Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

3. Leistungsumfang und Teilnahmevoraussetzungen

(1) Der Leistungsumfang der Volkshochschulveranstaltung (Ort, Zeit, Dauer, Thema der Veranstaltung, Bildungsziel) ergibt sich aus der Beschreibung im Volkshochschulprogramm in der zum Zeitpunkt der Anmeldung veröffentlichten Fassung.

(2) Die Volkshochschule kann die Teilnahme an einer Volkshochschulveranstaltung oder Prüfung von persönlichen und/ oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen. Soweit möglich, wird über die erforderlichen Voraussetzungen im Volkshochschulprogramm informiert.

(3) Minderjährige können in der Regel ab dem vollendeten 16. Lebensjahr an Volkshochschulveranstaltungen und Prüfungen teilnehmen. Soweit im Volkshochschulprogramm explizit ausgewiesen, können für zielgruppenspezifische Veranstaltungen und Prüfungen auch jüngere Minderjährige teilnehmen.

(4) Die Anmeldung zu allen Prüfungen erfolgt ausschließlich über die Volkshochschulen. Anmeldungen zu Prüfungen der Prüfungszentrale sind nur unter der Voraussetzung möglich, dass in den vergangenen 12 Monaten ein entsprechender Kurs an einer Berliner Volkshochschule gebucht wurde. Die Prüfungsteilnahme ist erst nach vollständiger Absolvierung des Kurses möglich.

(5) Der genaue Durchführungsort der Prüfung ist der Anmeldebestätigung zu entnehmen.

(6) Die Teilnahme an einer Prüfung ist nur mit Vorlage eines gültigen amtlichen Ausweisdokuments mit Lichtbild gestattet. Der auf der Anmeldebestätigung angegebene Beginn der Prüfung ist zwingend einzuhalten. Bei Verspätung ist eine Teilnahme an der Prüfung nicht mehr gestattet.

(7) Es gelten die Prüfungsordnung des jeweiligen Testanbieters und ggf. die Integrationskurstestverordnung und ggf. weitere von der Volkshochschule für Prüfungen festgesetzte Regelungen.

(8) Ferner gelten für alle Veranstaltungen und Prüfungen die Merkblätter und/oder Informationen der veranstaltenden Volkshochschule.

4. Entgelte

(1) Über die allgemeinen Regelungen zur Höhe der Entgelte, zur Erhebung von nicht ermäßigungsfähigen Entgeltzuschlägen und über die Ermäßigungsmöglichkeiten wird mit dem Volkshochschulprogramm und auf der Webseite der Volkshochschule informiert. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

(2) Für jede Veranstaltung und Prüfung werden die anfallenden Gesamtkosten im Volkshochschulprogramm ausgewiesen. Es wird unterschieden zwischen vollzahlenden Teilnehmenden und Teilnehmenden mit Anspruch auf Entgeltermäßigung.

(3) Sie belegen Ihren Anspruch auf Entgeltermäßigung bei der Anmeldung durch Vorlage des erforderlichen, gültigen Nachweises. Eine nachträgliche Ermäßigung ist nicht möglich.

(4) Für bereits ermäßigte Veranstaltungen wird keine weitere individuelle Ermäßigung gewährt. Gleiches kann im Ermessen der Volkshochschule auch für rabattierte Angebote gelten.

5. Zahlungsmodalitäten

(1) Die Anmeldung verpflichtet Sie – unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme – zur Zahlung der im Volkshochschulprogramm ausgewiesenen Entgelte vor Beginn der Veranstaltung oder Prüfung bei der Volkshochschule.

(2) Eine Bar-, Karten- oder kontaktlose Zahlung ist in den Geschäftsstellen der veranstaltenden Volkshochschule möglich und erfolgt zeitgleich mit der Anmeldung. Über

die genauen Zahlungsmöglichkeiten vor Ort informiert Sie die jeweilige Volkshochschule.

(3) Entgelte für Prüfungen können Sie ausschließlich im Lastschriftverfahren bezahlen.

(4) Kann eine Lastschrift wegen fehlerhafter Angaben, mangelnder Deckung Ihres Kontos oder wegen einer entgegenstehenden Anweisung von Ihnen an Ihre Bank nicht eingelöst werden, so tragen Sie die entstehenden Kosten (z.B. Bankgebühren, Mahngebühren). In einem solchen Fall ist die Volkshochschule dazu berechtigt, den Vertrag zu kündigen und den Platz für die Volkshochschulveranstaltung oder Prüfung neu zu vergeben.

(5) Zahlung per Überweisung ist nur in Ausnahmefällen nach Absprache mit der Volkshochschule möglich. Die Bezahlung durch Dritte, die zuvor eine Kostenübernahme erklärt haben, erfolgt durch Rechnungstellung der veranstaltenden Volkshochschule. Eine nachträgliche Rechnungstellung auf den Namen Dritter ist nicht möglich.

(6) In besonders begründeten Einzelfällen können Sie eine Ratenzahlung vereinbaren. Dies bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der veranstaltenden Volkshochschule.

6. Teilnahmebescheinigung für Veranstaltungen, Zertifikate für Prüfungen und Befragungen

(1) Bei regelmäßig erfolgter Teilnahme an einer Volkshochschulveranstaltung (mindestens 70 Prozent) erstellt die Volkshochschule eine digitale Teilnahmebescheinigung, die Ihnen per E-Mail zugesendet wird. Wenn eine Veranstaltung als Bildungszeit genutzt wird, werden die tatsächlichen Anwesenheiten bescheinigt. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

(2) Infolge einer Prüfung erhalten Sie das Zertifikat oder den Ergebnisbogen in der Regel direkt vom Testanbieter oder der veranstaltenden Volkshochschule.

(3) Die Volkshochschule ist berechtigt zur Qualitätssicherung ihrer Veranstaltungen und Prüfungen Befragungen der Teilnehmenden durchzuführen. Die Teilnahme an einer Befragung ist freiwillig und erfolgt anonym.

7. Organisatorische Änderungen

(1) Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Veranstaltung von dem oder der im Volkshochschulprogramm angekündigten Kursleitenden geleitet wird.

(2) Die Volkshochschule kann vor Beginn aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt der Präsenzveranstaltung oder Prüfung ändern. Ebenso kann die Volkshochschule aus sachlichem Grund die Veranstaltung oder Prüfung in ein Online- oder Hybridformat ändern. In diesen Fällen können Sie die Veranstaltung oder Prüfung aus wichtigem Grund kostenfrei stornieren.

(3) Können Teile von Veranstaltungen oder Prüfungen nicht in der ursprünglich vorgesehenen Form durchgeführt werden (z. B. wegen Verhinderung der Kursleitung oder Schließung von Veranstaltungsräumen), bietet die Volkshochschule Ihnen insbesondere durch Nachholen ausgefallener Veranstaltungsteile oder Prüfungen gleichwertigen Ersatz an. Kann ein gleichwertiger Ersatz nicht angeboten werden oder können Sie von dem Ersatzangebot keinen Gebrauch machen, werden die Entgelte für nicht in Anspruch genommene Leistungen zurückgezahlt. Einzelheiten dazu sind unter Nummer 10 Absatz 4 bis 5 geregelt.

(4) Schadenersatzleistungen in Geld sind – außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – der Höhe nach maximal auf das Entgelt für die Veranstaltung oder Prüfung begrenzt.

8. Haftungsausschluss

(1) Für Unfälle und sonstige Schädigungen bzw. Diebstähle oder Schädigungen Ihrer Sachen während der Volkshochschulveranstaltung oder der Prüfung haftet die Volkshochschule nur bei ihr zuzurechnendem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

(2) Für Unfälle und sonstige Schädigungen während Ihres Hin- bzw. Rückweges zu bzw. von einer Volkshochschulveranstaltung oder einer Prüfung übernimmt die Volkshochschule keine Haftung.

9. Ihre Pflichten

(1) Bei jeder Teilnahme an einer Volkshochschulveranstaltung ist die namentliche Erfassung Ihrer Anwesenheit erforderlich. Ausgenommen sind Veranstaltungen ohne Anmeldepflicht. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

(2) Auf Verlangen ist von Ihnen die Anmeldebestätigung oder eine andere Teilnahmeberechtigung vorzulegen. Ist dies nicht möglich, können Sie von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden.

(3) Sie sind verpflichtet, die von Ihnen benutzten Geräte, Einrichtungen und Veranstaltungsräume der Volkshochschule sorgsam zu behandeln sowie die Hausordnung und die Brandschutzordnung der Gebäude, in denen die Volkshochschulveranstaltung oder Prüfung stattfinden, sowie eventuelle Rauchverbote zu beachten.

(4) Die Volkshochschule behält sich für alle von ihr genutzten Veranstaltungsorte das Hausrecht bzw. die Durchsetzung der jeweiligen Hausordnung vor.

10. Rücktritt und Kündigung durch die Volkshochschule

(1) Wird die im Volkshochschulprogramm veröffentlichte Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht, kann die Volkshochschule vom Vertrag zurücktreten.

(2) Die Volkshochschule kann im Ausnahmefall vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Volkshochschulveranstaltung oder Prüfung aus Gründen, die die Volkshochschule nicht zu vertreten hat (z. B. höhere Gewalt oder wegen Verhinderung der Kursleitung, Schließung von Veranstaltungsräumen), ganz oder teilweise nicht stattfinden kann.

(3) Die Volkshochschule kann den Vertrag während eines Unterrichtsabschnittes mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn die tatsächliche Teilnehmendenzahl einer Volkshochschulveranstaltung dauerhaft, d. h. an mindestens drei aufeinander folgenden Veranstaltungsterminen unter die didaktisch gebotene Mindestzahl von Teilnehmenden sinkt.

(4) Wird eine Veranstaltung nicht durchgeführt, erhalten Sie das bereits entrichtete Entgelt und eventuell gezahlte Entgeltzuschläge zurück.

(5) Wird eine Volkshochschulveranstaltung nur teilweise durchgeführt, werden Ihnen die Entgelte für nicht in Anspruch genommene Leistungen zurückgezahlt. Eine Rückerstattung von Auslagen für in Anspruch genommene Verbrauchsmaterialien ist ausgeschlossen. In Fällen, in denen eine Berechnung der erbrachten Teilleistung unzumutbar ist (insbesondere, wenn die erbrachte Teilleistung für Sie ohne Wert ist), erhalten Sie das entrichtete vollständige Entgelt und erhobene Entgeltzuschläge zurück.

(6) Die Volkshochschule kann ferner den Vertrag mit Ihnen während eines Unterrichtsabschnittes aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- a) bei nicht erfolgter Zahlung des Entgeltes bzw. bei nicht rechtzeitiger Zahlung vereinbarter Raten, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- b) bei fehlenden persönlichen und/ oder sachlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Volkshochschulveranstaltung oder Prüfung gemäß Nummer 3 Absatz 2,
- c) bei gemeinschaftswidrigem Verhalten,
- d) bei Ehrverletzung und bei Diskriminierung von Personen wegen persönlicher Eigenschaften (z. B. Alter, Geschlecht, Aussehen, Herkunft, Religionszugehörigkeit etc.),
- e) bei Missbrauch der Veranstaltungen für veranstaltungsfremde Themen,
- f) bei beachtlichen Verstößen gegen die Hausordnung.

(7) Anstatt einer Kündigung nach Absatz 6 kann die Volkshochschule Sie auch von Veranstaltungsteilen ausschließen.

(8) Der Vergütungsanspruch der Volkshochschule wird durch eine Kündigung nach Absatz 6 oder durch einen Ausschluss nicht berührt.

(9) Kündigt die Volkshochschule gemäß Absatz 6 Buchstabe b wegen fehlender persönlicher und sachlicher Voraussetzungen für die Teilnahme, so werden gegebenenfalls die Entgelte für nicht in Anspruch genommene Leistungen wie unter Absatz 5 beschrieben zurückgezahlt.

11. Stornierung von gebuchten Veranstaltungen und Prüfungen

(1) Sie können eine gebuchte Veranstaltung generell ab dem 5. Tag vor Veranstaltungsbeginn nicht mehr stornieren. Das volle Entgelt inklusive ggf. anfallender Entgeltzuschläge ist fällig. Diese Regel geht den unter Absatz 3 und 4 genannten Möglichkeiten zur Stornierung vor.

(2) Sie können eine gebuchte Prüfung generell ab dem 13. Tag vor Prüfungsbeginn nicht mehr stornieren. Das volle Entgelt ist fällig. Diese Regel geht den unter Absatz 3 und 4 genannten Möglichkeiten zur Stornierung vor.

(3) Sie können eine gebuchte Veranstaltung oder Prüfung bis zum 14. Tag nach der Buchung kostenfrei und ohne die Angabe von Gründen stornieren. Nutzen Sie für die Stornierung die auf der Anmeldebestätigung genannte E-Mail-Adresse. Eine schriftliche oder eine persönliche Stornierung in einer Geschäftsstelle der Volkshochschule, bei der gebucht wurde, ist auch möglich. Sie erhalten alle bereits gezahlten Entgelte und ggf. anfallende Entgeltzuschläge zurück.

(4) Sie können eine gebuchte Veranstaltung oder Prüfung ab dem 15. Tag nach der Buchung kostenpflichtig stornieren. Es fallen Kosten in Höhe von 20% des Entgeltes inklusive ggf. anfallender Entgeltzuschläge, mindestens jedoch 10 Euro je Stornierung, an. Den verbleibenden bereits gezahlten Betrag erhalten Sie zurück. Entgelte inkl. ggf. anfallender Entgeltzuschläge für Veranstaltungen bis zu einer Höhe von 10 EUR werden bei einer Stornierung nicht erstattet. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

(5) Entgeltfreie Veranstaltungen können Sie jederzeit kostenfrei stornieren.

(6) Eine telefonische Mitteilung, die Abmeldung bei der Kursleitung oder das Fernbleiben von der Veranstaltung oder Prüfung gelten nicht als Stornierung.

(7) Weist die Veranstaltung oder Prüfung einen gravierenden Mangel auf, der geeignet ist, das Ziel der Veranstaltung oder Prüfung nachhaltig zu beeinträchtigen, können Sie die Volkshochschule auf den Mangel schriftlich hinweisen und ihr innerhalb einer zu setzenden angemessenen Nachfrist Gelegenheit geben, den Mangel zu beseitigen. Geschieht dies nicht, können Sie nach Ablauf der Frist den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen.

(8) Soweit Ihre Teilnahme an Veranstaltungen oder Prüfungen der Volkshochschule von Dritten gefördert wird und die Förderungsbedingungen weitergehende Stornierungs- oder Kündigungsmöglichkeiten zulassen als in diesen Geschäftsbedingungen vorgesehen, werden Ihnen diese eingeräumt.

12. Urheberrecht

Das Kopieren und die Weitergabe von Lehrmaterialien ist ohne Genehmigung des Urhebers bzw. der Urheberin nicht gestattet. Fotografieren, Filmen und Aufnahmen auf Tonträgern in einer Volkshochschulveranstaltung oder einer Prüfung sind ohne

Genehmigung der Volkshochschulleitung bzw. der Leitung des Servicezentrum VHS nicht gestattet. Darüber hinaus gelten für Prüfungen die Vorgaben der Testanbieter und die spezifischen gesetzlichen Regelungen.

13. Speicherung personenbezogener Daten und Datenschutz

(1) Zum Zwecke der Verwaltung der Volkshochschulveranstaltung oder Prüfung setzt die Volkshochschule eine elektronische Datenverarbeitung ein. Die ausführliche Teilnehmendeninformation zu den Datenschutzbestimmungen können Sie im Volkshochschulprogramm und auf der Website der Volkshochschule unter: www.berlin.de/vhs/service/datenschutz einsehen.

(2) Im Falle einer Anmeldung vor Ort wird Ihnen die Datenschutzerklärung persönlich in Schriftform ausgehändigt. Im Zuge einer Online-Anmeldung erhalten Sie diese mit der Buchung.

14. Schlussbestimmungen

Ansprüche gegen die Volkshochschule sind nicht abtretbar

Datenschutzbestimmungen

Kursanmeldung

1. Information über die Erhebung personenbezogener Daten

Nachfolgend informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten, wenn Sie sich zu einem Kurs oder einer Veranstaltung im Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen Bereich Fortbildungen anmelden. Verantwortlich für die Erhebung gem. Art. 4 Abs. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist das Bezirksamt Spandau von Berlin, Amt für Weiterbildung und Kultur, Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter: datenschutz@ba-spandau.berlin.de

2. Datenerhebung und -verwendung zur Vertragsabwicklung, bei Eröffnung eines Kundenkontos und sonstigen Anfragen

2.1. Wir erheben personenbezogene Daten, wenn Sie uns diese im Rahmen einer Kursanmeldung zukommen lassen. Pflichtfelder werden als solche (mit Sternchen) gekennzeichnet, da wir diese Daten zwingend zum Vertragsschluss und Vertragsabwicklung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. e sowie zur Eröffnung eines Kundenkontos benötigen. Welche Daten erhoben werden, ist aus dem Anmeldeformular ersichtlich. Hierzu gehören insbesondere Name, Adresse, Kommunikationsdaten und Ihre IBAN-Nummer, wenn Sie die Kursgebühr durch Lastschrift begleichen wollen. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen. Ihr Geburtsdatum erheben wir, um das Mindestalter für die Kursbuchung und Ihre Geschäftsfähigkeit beurteilen zu können. Ferner erheben wir das Alter aus unserem berechtigten Interessen Art. 6 Abs. 1 Lit. e zu statistischen Zwecken zur Verbesserung unseres Kursangebots sowie zur Identifikation der jeweiligen User im System. Für besondere Kurse, z. B. Integrationskurse können wir gesetzlich (z. B. IntegrationskursVO) dazu verpflichtet sein weitere persönliche Angaben zu erheben und zu verarbeiten. Dies ergibt sich aus dem jeweiligen Gesetz. Die Abfrage Ihrer Festnetz- bzw. Mobilfunknummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e), Sie bei Kursänderungen unmittelbar

kontaktieren zu können. Durch Angabe von IBAN, Name und Vorname des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftmandat (SEPA-Mandat) erteilen. In diesem Fall leiten wir Ihre Daten zum Einzug der Kursgebühr an unsere Bank/Sparkasse weiter. Ihre Kontendaten nutzen wir ggf. auch für die Erstattung etwaiger Guthaben.

2.2 Sollten Sie eine Ermäßigung der Kursgebühr beanspruchen, prüfen wir, ob die Voraussetzungen für die Ermäßigung tatsächlich vorliegen. Hierzu ist die Einreichung von entsprechenden Nachweisen notwendig. Bei Integrationskursen sind wir dazu verpflichtet, personenbezogene Daten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zu übermitteln.

2.3 Die von Ihnen in der Anmeldung abgegebenen Daten werden digitalisiert und in unserem Buchungssystem verarbeitet. Die hierfür verwendete Datenbank wird von der Geschäftsstelle vhs-IT betreut, die organisatorisch dem Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen zugeordnet ist. Darüber hinaus nutzt die vhs die kommunale IT-Struktur der Stadt Berlin.

2.4 Zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität unseres Kursangebots führen wir nach Abschluss einzelner Kurse freiwillige Kursevaluationen durch. Hierzu nutzen wir die im Rahmen der Kursanmeldung angegebene E-Mail-Adresse, um Ihnen nach Kursende einmalig einen Link beziehungsweise einen Fragebogen zur Evaluation zuzusenden.

Die Teilnahme an der Kursevaluation ist freiwillig. Der Fragebogen ist so gestaltet, dass keine Angaben erhoben werden, durch die ein unmittelbarer Personenbezug hergestellt werden kann. Eine Auswertung erfolgt ausschließlich kursbezogen und in zusammengefasster Form. Eine Zuordnung der Antworten zu einzelnen Personen findet nicht statt.

Für die Durchführung der Kursevaluation bedienen wir uns des Dienstleisters Blubbsoft. Mit dem Dienstleister besteht ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich auf unsere Weisung und nur zu dem Zweck der Durchführung und Auswertung der Kursevaluation.

Eine Verwendung der Daten zu anderen Zwecken findet nicht statt.

3. Weitergabe Ihrer Daten

Wir geben Ihre Daten an Vertragspartner (z. B. Kursleiter/-in, Prüfungsinstitute, Auftragsverarbeiter und öffentliche Stellen) weiter, soweit wir hierzu gesetzlich berechtigt oder verpflichtet sind (z. B. Auftragsdatenverarbeitungsverträge, Befugnisse nach Art. 6 DSGVO, insbesondere vertragliche Pflichten, gerichtliche Anordnungen etc.). Wir geben Ihren Namen an Kursleiter zur Durchführung des Kurses weiter. Für die Teilnahme an zertifizierten Prüfungen und Abschlüssen (z. B. Cambridge- oder Telc-Sprachprüfungen, IHK-Prüfungen, Xpert, Finanzbuchhalter, Schulabschlüssen) leiten wir die hierzu erforderlichen Daten an die Prüfungsinstitute weiter. Ferner kann bei Landesmittelkursen und solchen, welche durch die Agentur für Arbeit gefördert werden, eine Übermittlung an Behörden erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung. Die Volkshochschulen führen gemäß § 7 EBiG zum Zweck der Erfüllung ihrer Bildungsaufgabe eine gemeinsame Teilnehmerdatenbank, um die bezirksübergreifende Teilnahme an Kursen zu ermöglichen und die Verwaltungsprozesse effizient zu gestalten.

4. Speicherdauer und Löschung

Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten gemäß der LHO Berlin zwischen sechs und zehn Jahren aufbewahrt. Ihre Daten werden für andere Verwendung gesperrt, es sei denn es liegt eine anderweitige Berechtigung im Sinne des Art. 6 DSGVO z. B. eine Einwilligung vor. Mitgeteilte Bankdaten werden nach Widerruf der Einzugsermächtigung, erfolgreicher Bezahlung des Kursbeitrags bzw. bei Dauerlastschriftmandaten 36 Monate nach letztmaliger Inanspruchnahme gelöscht.

5. Ihre Rechte

(1) Sie haben jederzeit das Recht, kostenfrei Auskunft über die bei der vhs gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten zu korrigieren sowie Daten sperren oder löschen zu lassen. Wenden Sie sich hierzu per E-Mail bitte an: datenschutz@ba-spandau.de

Ferner können Sie den Datenverarbeitungen widersprechen und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen.

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren, z. B. wenn Sie davon ausgehen, dass diese ohne ausreichende rechtliche Grundlage erfolgt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin

Tel.: +49 30 13889-0, Fax: +49 30 215 50 50

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de